Jahresbericht
der SG Rödental für das Jahr 2012

Impressum

Redaktion der Texte: Michael Scheler

Verantwortlich für den Inhalt der Abteilungsberichte ist der Abteilungsleiter

Auflage: 110

Druck: Copy-Shop, Coburg

Ausgabedatum: 22.3.2013

Inhaltsverzeichnis

		Seite
1.	**Grußwort des Präsidenten**	3 – 4
2.	**Bericht der Vorstandschaft**	4 – 17
2.1.	Der Verein arbeitet an seiner Zukunft	4 – 9
2.2.	Die Patenschaften	5 – 12
2.3.	Mitgliederverwaltung	12 – 13
2.4.	Die Vereinsmannschaft	13 – 14
2.5.	Finanzen	14 – 17
2.6.	Ziele für 2013	17
3.	**Berichte der Abteilungen**	17 – 46
3.1.	Badminton	17 - 19
3.2.	Basketball	19
3.3.	Freizeit & Gesundheitssport	19 – 20
3.4.	Fußball	20 – 24
3.5.	Handball	25 – 28
3.6.	Tennis	28 - 29
3.7.	Theater	29 - 30
3.8.	Tischtennis	30 – 34
3.9.	Turnen	34 – 37
3.10.	Showtanz	37 – 38
3.11.	Lauftruppe	38 – 39
3.12.	Volleyball	39 – 44
3.13.	Vergnügen	44 – 46
4.	**Überblick über alle Übungsstunden des Vereins**	46
5.	**Termine 2013**	47
6.	**Förderverein der SG Rödental**	48

1. Grußwort des Präsidenten

Liebe Mitglieder, Freunde und Gönner der SG Rödental,

rückblickend auf das Vereinsjahr 2012 lässt sich zusammenfassend feststellen: Es geht weiter aufwärts. Deutlichstes Zeichen dafür ist die Entwicklung unserer Mitgliederzahlen; mit der 14 jährigen Katharina Engels konnten wir das 1200. Mitglied in unseren Reihen aufnehmen.

Sie gehört der Schwimmabteilung an, die erst im März mit rund 30 Mitgliedern ihren regelmäßigen Übungsbetrieb im städtischen Hallenbad aufgenommen und bis zum Jahreswechsel ihren Mitgliederstand schon mehr als verdoppelt hat. Ähnlich stürmisch verläuft die Entwicklung unserer Showtanzabteilung. Dort ist der Zulauf gerade im Kinderbereich groß; inzwischen ist diese Abteilung bereits auf sechs Gruppen angewachsen. Schließlich erfreut sich auch die noch junge Abteilung „Fitness & Gesundheitssport“ mit ihren, teilweise auch in Kursform angebotenen Programmen, bei Jung bis Alt eines lebhaften Zuspruchs.

Natürlich wird diese Entwicklung bei der Vereinsführung freudig begrüßt. Vor allem deshalb, weil die SG nicht zuletzt dank des Engagements bei der Aus- und Weiterbildung einer ganzen Reihe von jugendlichen Aktiven aktuell über ein ebenso qualitativ wie quantitativ gut ausgestattetes Polster an Übungsleiterinnen und Übungsleitern verfügt. Sorgenfalten treiben uns allerdings die nicht mehr in ausreichender Zahl zur Verfügung stehenden, städtischen Hallenzeiten auf die Stirn. Denn auch in den meisten der übrigen Abteilungen steigen die Mitgliederzahlen ständig an. Mit der Suche nach Bereitstellung zusätzlicher Hallenkapazität stellt damit Priorität Eins für die Vereinsführung in diesem Jahr fest.

Wie in den Vorjahren bildete die Vernetzung des Vereins mit den Rödentaler Schulen einen Schwerpunkt in der Vereinsarbeit. Für seine rechtzeitig eingeleitete und damit erfolgreiche Anpassung des Vereinsmanagements an die Erfordernisse des demografischen Wandels wurde der Verein mit dem zweiten Platz im „Wettbewerb Sterne des Sports“ im Landkreis Coburg und einem weiteren, dem vierten bronzenen Stern, ausgezeichnet.

Auf den folgenden Seiten können Sie nachlesen, dass sich die Aktiven in den meisten Abteilungen auch im abgelaufenen Jahr wieder über zahlreiche, auch weit über den regionalen Bereich hinausgehende Erfolge freuen konnten.

Obwohl noch jung, beschert auch das Jahr 2013 nach einem, auch wirtschaftlich zufriedenstellenden Jahr 2012 bereits gute Laune. Denn es ist ein Jubiläumsjahr für die SG. 1973, also vor genau vierzig Jahren, ist der Verein aus der Fusion zweier Oeslauer Traditionsvereine, dem TSR 02 und dem TSV 1881, entstanden. Dabei standen über drei Jahrzehnte lang unbekümmert genossenen sportlichen und kulturellen Erfolgen eine Reihe kritischer Jahre mit einer krisenhaften wirtschaftlichen Entwicklung gegenüber. Diese sind wohl endgültig überwunden.

Ganz besonders auch dadurch, dass Sie liebe Mitglieder, Freunde und Gönner, „bei der Stange“ geblieben sind. Auf zu neuen Ufern also! Meine Bitte: Begleiten Sie Ihre SG auch im

Jubiläumsjahr mit Ihrem Wohlwollen. Wir werden uns alle Mühe geben, Ihr Vertrauen zu rechtfertigen.

Mit sportlichen Grüßen

Thomas Gehrlicher
Präsident

2. Bericht der Vorstandschaft

2.1. Der Verein arbeitet an seiner Zukunft

Der Titel der Überschrift, den wir auch für den Beitrag zum Wettbewerb „Sterne des Sports“ gewählt haben, bildete für die Führungsriege des Vereins gleichzeitig das Motto für die Einrichtung eines Workshops, um über die Weiterentwicklung und zukünftige Sicherung des Vereins nachzudenken.

Unter der Moderation von Olaf Tendera haben 10 Vertreter aus den Abteilungen folgende Ziele erarbeitet, die bis zum Jahr 2017 erreicht werden sollen:

1. Die SG Rödental bietet ein zielgruppen- und bedarfsorientiertes Sport- und Freizeitangebot.

2. Die SG Rödental hat stets für jedes Sportangebot gut qualifizierte Trainer und Übungsleiter in ausreichender Anzahl.

3. Die SG Rödental nutzt für die Kommunikation nach Innen und Außen alle zur Verfügung stehenden Kanäle um dadurch mit Vollständigkeit und Transparenz ihre Ziele zu erreichen. Dabei steht die persönliche Ansprache im Vordergrund und es wird auf Rückmeldungen und Austausch der Abteilungen und Mitglieder untereinander Wert gelegt.

4. Die jährlichen Einnahmen der SG Rödental übersteigen die jährlichen Ausgaben. Es werden jährlich Rücklagen für zielgerichtete Investitionen gebildet.

5. Die Mitgliederzahl steht bei mindestens 1500. Dabei stehen Mitglieder halten und Mitglieder gewinnen gleichberechtigt nebeneinander. Die Fluktuationsrate liegt unter 10%.

6. Die SG Rödental erstellt einen Bedarfskatalog gegenüber der Stadt Rödental um ausreichend und moderne Trainingsbedingungen zu schaffen. Gleichzeitig sorgt sie im Rahmen ihrer finanziellen Möglichkeiten dafür, die vorhandenen Trainingsbedingungen zu erhalten und auszubauen.

Nach getaner Arbeit präsentiert Olaf Tendera die Ergebnisse des Workshops „Der Verein arbeitet an seiner Zukunft“

Damit diese Ziele bis 2017 umgesetzt werden können, wurden in einem weiteren Schritt fünf Arbeitsgruppen gebildet.

Dies sind:

Die Arbeitsgruppe „Marketing und Außenkommunikation“ unter der Leitung von Jochen Paulfranz befasst sich mit dem Außenauftritt der SG Rödental, dem Sponsoring und der Mitgliedergewinnung!

Die Arbeitsgruppe „Innenkommunikation“ unter der Leitung von Michael Scheler befasst sich mit den internen Informationsflüssen, dem Umgang miteinander und der Vernetzung der Abteilungen!

Die Arbeitsgruppe „Menschen im Verein“ unter der Leitung von Regina Sölch-Reißenweber befasst sich mit Menschen, die den Verein durch ihre Fähigkeiten unterstützen und kümmert sich um deren Aus- und Weiterbildung!

Die Arbeitsgruppe „Ressourcen – Ausrüstung & Orte“ unter der Leitung von Hugo Schroers befasst sich mit befasst sich mit der Nutzung vorhandener und der Erschließung neuere Ressourcen!

Die Arbeitsgruppe „Sport- und Freizeitangebote“ unter der Leitung von Kerstin Martin befasst sich mit dem zielgruppen- und bedarfsorientierten Sport- und Freizeitangebot der SG Rödental!

Diese Arbeitsgruppen sollen Vorschläge für die von ihnen bearbeiteten Themen erarbeiten, die nach Abstimmung mit der Vorstandschaft im Idealfall unverzüglich umgesetzt werden. Aktuell arbeiten 25 Vereinsmitglieder in diesen Arbeitsgruppen mit. Jederzeit können noch weitere Mitglieder hinzukommen. Interessenten können gerne den 1. Vorsitzenden, Michael Scheler, dazu ansprechen.

1200. Mitglied begrüßt

Während der letzten Sitzung des erweiterten Vorstands im Jahr 2012 konnte Präsident Thomas Gehrlicher mit der Rödentalerin Katharina Engels (14) das 1200. Mitglied offiziell im Verein begrüßen.

Katharina gehört als Aktive der erst im Frühjahr 2012 gegründeten und mittlerweile bereits über 70 Mitglieder zählenden Schwimmabteilung an. Trotz ihres jugendlichen Alters wird sie bereits als Kampfrichterin eingesetzt.

Investitionen

Die finanzielle Lage erlaubte es uns, einige dringend notwendige Investitionen zu tätigen, wobei ein Teil der Investitionen durch Spenden oder Zuschüsse gedeckt werden konnte.

So wurden 2012 angeschafft

- 1 Wettkampfsprungtisch
- 2 Fußballtore
- 1 Schiedsrichterpodest für Volleyball
- 1 neue Lichtkanone
- 1 Rasenmähertraktor
- 1 Wasserpumpe zur Bewässerung des Sportplatzes
- 2 Container als Materiallager am Olympiazelt

Für die Geschäftsstelle wurde ferner ein neuer Kopierer geleast. Er erstellt sowohl schwarz/weiße als auch farbige Kopien und fertigt in einem Arbeitsgang DIN A 5 Broschüren gefalzt und geklammert.

Verstärkung gesucht

Bedingt durch unsere vielfältigen Aktivitäten in den verschiedensten Sportarten freuen wir uns über jeden, der sich im Verein aktiv einbringt.

Aktuell suchen wir einen **Hüttenwart/in für das SG Jugendheim**. Seine Hauptaufgabe ist die Kontrolle der Belegungen und die ordnungsgemäße Abwicklung der Übergaben. Unterstützt wird er durch den Patenschafts -Beauftragten sowie durch eine Handwerker- bzw. Putztruppe. die bei Pflege und Instandhaltung des Jugendheimes mitwirken.

Weiterhin suchen wir einen **Seniorenbeauftragten**. Dieser soll unser Angebot für die Senioren optimieren, aber auch Aktionen initiieren.

Ferner werden in nahezu jeder Abteilung immer wieder **Übungsleiter oder Betreuer** gesucht.

Anfragen dazu bitte an die SG Geschäftsstelle (09563/6210) richten. Regina Sölch-Reißenweber wird dann die nötigen Kontakte herstellen.

SG in den neuen Medien

Unser Bestreben ist es, die neuen Medien konsequent für die Verbreitung von Informationen über den Verein, darunter auch unsere Sportangebote, zu nutzen.

Nachdem wir 2011 die SG Homepage neugestaltet hatten, bildete für 2012 die weitere Steigerung der Attraktivität des Internetauftritts das Ziel. In jeder Abteilung wurden Homepagebeauftragte ernannt; ihre Hauptaufgabe ist es, ihre Abteilungsseiten auf aktuellem Stand zu halten. sollen. pflegen. Pro Monat wird die Homepage ca. 1100 mal „angeklickt“.

Seit Ende 2012 ist die SG auch beim sozialen Netzwerk Facebook präsent. Als Verantwortlicher fungiert hier unser 3. Vorsitzender Jochen Paulfranz, der gern jederzeit interessante Neuigkeiten über die SG Rödental „postet“. Setzt euch einfach mit ihm kurzfristig in Kontakt.

Anfang 2013 wollen wir auch ein Portal unter You Tube aufbauen.

SG Sportheim

Das SG Sportheim ist seit gut 2 Jahren an einigen Tagen in der Woche wieder bewirtschaftet. Die Konstellation in der Besetzung mit unseren beiden Sportheimbeauftragten Manfred Roßbach und Frank Speer sowie mit Michaela Tendera hat sich als gut erwiesen; das Sportheim wird wieder stärker frequentiert.

Das Sportheim steht für alle Mitglieder des Vereins offen. Egal ob es Mannschafts-besprechungen, Sitzungen, Abteilungs-/Mannschaftsfeiern jedweder Art oder auch private Feierlichkeiten sein sollen, ihr könnt Frank Speer (Handy: 0157/72706711) ansprechen und mit ihm einen Termin vereinbaren. Über Michaela Tendera kann auch das entsprechende Catering organisiert werden.

Sterne des Sports

Der Verein beteiligt sich seit etlichen Jahren am Wettbewerb „Sterne des Sports“. 2012 haben

wir unter dem Titel „SG Rödental – ein Verein arbeitet an seiner Zukunft“ im Themenfeld „Vereinsmanagement beteiligt.

Wir haben dabei unser zielgerichtetes Vorgehen dargestellt, mit dem die SG Rödental nach erfolgreich überstandenem Insolvenzverfahren zunächst seine Neuausrichtung geplant und Stück für Stück umgesetzt hat und jetzt dabei sind, durch Erweiterung unserer Angebote die Attraktivität des Vereines zu erhöhen.

Unser Projekt erhielt von der Jury eine sehr positive Bewertung; wir wurden mit dem 2. Platz von 27 teilnehmenden Vereinen belohnt und einen weiteren „Kleinen Stern in Bronze“ erhalten.

Unsere Teilnahmebilanz an diesem Wettbewerb für ehrenamtlich geführte Sportvereine kann sich sehen lassen: Bei fünf Teilnahmen war dies der 4. Kleine Stern in Bronze; damit halten wird die Spitze im Landkreis Coburg. Schade, dass es noch nicht für einen großen Stern, also den 1. Platz gereicht hat, der für die Teilnahme am Landesentscheid qualifiziert.

Gedenken an die verstorbenen Mitglieder

Ehrendes Gedenken „Man erkennt den Charakter eines Volkes auch daran, wie es nach einem verlorenen Krieg mit seinen Soldaten umgeht.“ Obwohl die beiden Weltkriege von 1914 /1918 und 1939 / 1945 schon sehr lange zurückliegen, behalten diese Worte des früheren Präsidenten Frankreichs, Charles de Gaulle, auch heute noch unverändert ihre Gültigkeit. Deshalb gedenkt die Sportgemeinschaft Rödental alljährlich am Volkstrauertag ihrer Vereinsmitglieder, die als Soldaten gefallen oder als Zivilisten Opfer der kriegerischen Ereignisse wurden. Auch in diesem Jahr haben Präsident Thomas Gehrlicher, 1.Vorsitzender Michael Scheler und Ehrenvorsitzender Dietrich Schulz wieder an den beiden Gedenksteinen des Vereins, am Jugendheim Weißenbrunn v. Wald und am Johann-Walter-Sportplatz zusammengefunden und ein Blumengebinde niedergelegt.

Gedenken am Volkstrauertag 2012

Im Jahr 2012 sind verstorben:

Die Ehrenmitglieder		Die Mitglieder	
Hans	Knoch	Helmut	Dötzer
Günther	Sommer	Erna	Fischer
Günter	Heinlein	Walter	Metz
		Gerhard	Vogler

Wir werden ihnen stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

2.2. Die Patenschaften

Vor einigen Jahren wurden die Patenschaften zur ehrenamtlichen Betreuung unserer Sport- und Freizeiteinrichtungen eingeführt. Auch 2012 haben die als Paten zuständigen Abteilungen in ihren Bereichen wieder gute Arbeit geleistet.

Sportgelände

Die ruhigere Zeit im Sommer haben die Seniorenmannschaften der Fußballabteilung genutzt, um Instandsetzungsarbeiten unter Leitung von Spielleiter Florian Forkel durchzuführen.So wurde am SG Sportgelände die Stadionuhr wieder in Funktion gebracht und neu gestrichen. Es erfolgte der Einbau einer Musikanlage ins Sportheim zur Beschallung des Sportplatzes bei Heimspielen. Bei den Auswechselbänken wurden die alten Holzgitter am Boden entfernt und neu mit Pflaster ausgelegt, neue gebrauchte Schaukästen am Sportheim bzw. Garagen des

Sportheimes Schweizerei angebracht. Die Blockhütte am Sportheim wurde innen und außen umgebaut und eine Feuerstelle in Form des SG-Logos angelegt. Am Olympiazelt wurden die Wege zu den Containern gepflastert.

Die renovierte Stationsanzeige

Der gepflasterte Weg zum Olympiazelt

SG Jugendheim

Zum Jahresanfang waren nach einem extremen Frost leider einige Schäden im Jugendheim zu beklagen. Gottlob hat die Fa. Hut recht schnell bei der fachmännischen Beseitigung der Schäden geholfen. Die betroffen Wände wurden dann von Norbert Dekorsy wieder erstklassig verfliest, so dass keine Spuren mehr zu sehen waren.

Ein repariertes Wasserrohr im SG Jugendheim

Weiterhin hat ein Forstbetrieb in unserem Waldstück einige Bäume gefällt, um Platz zum Wiederaufforsten zu schaffen. Der Holzverkauf brachte nach Abzug der Kosten über 3000 € für die Vereinskasse.

Während des alljährlichen Frühjahrsputzes der Außenanlagen wurde auch die Werkstatt aus dem bis dahin fehlgenutzten Übungsleiterraums in die neue Lagerhütte verlegt.

Die Zeit bis zum 17. Mai, dem Himmelfahrtstag, verlief ruhig. Bei schönem Wetter traf sich traditionsgemäß der gesamte Verein „auf der Hütte“. Viel Spaß und zahlreiche Spiele gab es wie immer für die Jugend. Zeit für die „Alten“, sich ungestört dem kühlen Naß im Glas und den heißen Bratwürsten in den Semmeln zu widmen. Kleiner Wermutstropfen: wir durften nicht alle Abteilungen begrüßen. Kleiner Trost: An Himmelfahrt 2013 besteht ausreichend Platz und Gelegenheit auch für SIE, das Versäumte nachzuholen. Wäre doch schön, wenn dann aus jeder Abteilung eine Wander- oder Bikergruppe vertreten wäre.
Viele fleißige Helfer haben im Frühsommer die Dachrinnen am Lagergebäude angebracht und das Holz für unseren Kachelofen aufgefüllt. Ebenso mussten das Reisig und die Baumwipfel der gefällten Bäume aus dem Wald geholt werden. Vielen Dank an die Turnerjugend!!!Und

damit die zahlreichen guten Geister der Hüttencrew nicht arbeitslos wurden, hat Michael Scheler doch glatt einen Sponsor für eine „anständige“ Verschalung der Außenwände an der neuen Lagerhalle gefunden. Die Wandverkleidung an den Frontseiten der aus Lärche gefertigten Glattkantbretter bedeutet nun auch optisch eine Aufwertung Bereichs um das Jugend- und Freizeitheims Herzlichen Dank dafür an Andreas Brockardt-Riemann! Das macht Lust auf die nächsten Schritte zur weiteren Vervollkommnung des Areals durch die Verkleidung der übrigen Wände und dann ist hoffentlich bald auch die Frontseite des Jugendheimes „am dransten“.

Das Nebengebäude des Jugendheimes

Ebenso konnten die beiden Dachfenster erneuert werden, hier herzlichen Dank an die Firma Heim & Haus, vor allem an Herrn Hartan. Ein weiteres Dankeschön geht an Monika Streng, die immer die Mittagessensversorgung sicherstellt, wenn größere Arbeitseinsätze gemacht werden.

Das Jugendheim wurde 2012 an 107 Tagen von eigenen und fremden Gruppen genutzt; sie konnte dank unseres Kachelofens, erneut bis einschließlich Silvester belegt werden.

Herzlichen Dank an das „Sauberteam“, die die ganz „normalen“ Arbeiten verrichten: Grundreinigung des Fußbodens, Fensterputzen, Küche und Inventar pflegen.

Vielen Dank an alle Gönner, die für den reibungslosen Betrieb und den Fortbestand der SG Hütte unentbehrlich sind! Jeder der gerne handwerklich arbeitet, ist bei uns recht herzlich willkommen!!!

Für 2013 stehen folgende Vorhaben an:

- Dachrinnen am Jugendheim teilweise erneuern
- Verkleiden der restlichen Wände der Lagerhütte
- Einrichten eines Betreuer- bzw. Übungsleiterraumes
- Außenanlagen weiter anlegen
- Erneuerung aller alten Fenster

Herbert Bäz
(Patenschaftsverantwortlicher für das SG Jugendheim)

2.3. Mitgliederverwaltung

Bei 137 Ab- und 232 Anmeldungen gab es 2012 einen Nettozuwachs von 95 Mitgliedern. Der seit 5 Jahren anhaltende Aufwärtstrend hat sich damit fortgesetzt. Zum 01.01.2013 hatte die SG Rödental gemäß der BLSV Bestandsmeldung 1226 Mitglieder.

Die **Altersstruktur** stellt sich wie folgt dar:

Altersstruktur	01.01.2012	31.12.2012	Differenz
Kinder bis 5 Jahre	75	75	0
Kinder 6 -13 Jahre	344	388	44
Jgdl. 14 -17 Jahre	121	143	22
Erw. 18 - 26 Jahre	130	132	2
Erw. 27 - 40 Jahre	97	110	13
Erw. 41 - 60 Jahre	228	248	20
Erw. ab 61 Jahre	136	130	-6
Gesamt	**1131**	**1226**	**95**

Insgesamt haben wir jetzt einen Anteil von knapp 49 % an Kinder und Jugendlichen im Verein.

Die **Aufteilung auf die Abteilungen** stellt sich folgendermaßen dar:

Abteilung	2009 gesamt	2010 gesamt	2011 gesamt	2012 gesamt	Anteil in %	davon weiblich	männlich
Turnen	486	423	433	449	34,12	259	190
Fußball	208	211	223	229	17,40	11	218
Handball	185	188	175	181	13,75	57	124
Schwimmen				85	6,46	41	44
Showtanz**			75	75	5,70	75	0
Volleyball	79	80	70	68	5,17	37	31
Tischtennis	69	65	65	62	4,71	5	57
Hauptverein	51	54	59	59	4,48	23	36
Badminton	36	54	41	36	2,74	21	15
Basketball	39	39	41	45	3,42	5	40
Tennis	30	29	28	27	2,05	12	15
Summe	**1083(1183*)**	**1084(1218*)**	**1131(1210*)**	**1226(1316*)**	**100**	**546**	**770**

*Mitglieder z. T. in mehreren Abteilungen aktiv, dadurch Differenz zur Gesamtmitgliederzahl
** ab Anfang 2011 eigenständig

2.4. Die Vereinsmannschaft

Neben den vier Vorständen hat der Verein 13 Abteilungsleiter, 10 Beauftragte für verschiedene Aufgabengebiete, 36 Personen mit weiteren Funktionen in den Abteilungen sowie nachfolgende Übungsleiter

Abteilung	2011 gesamt	mit Lizenz	ohne Lizenz	2012 gesamt	mit Lizenz	ohne Lizenz	Veränderung
Badminton	1	1	-	1	1	-	-
Basketball	4	1	3	4	1	3	-
Fussball	8	1	7	9	1	8	+1
Gesundheitssport*	5	5	-	9	7	2	+4
Handball	10	2	8	12	3	9	+2
Schwimmen	-	-	-	4	1	3	
Showtanz*	4	1	3	5	2	3	+1

Tennis	-	-	-	-	-	-	-
Tischtennis	3	2	1	3	2	1	-
Turnen	33	23	10	28	22	6	-1
Volleyball	7	2	5	7	3	4	+1
Summe	**75**	**37**	**38**	**82**	**43**	**39**	

*) Anfang 2011 aus der Turnabteilung ausgegliedert.

Darüber hinaus gibt es eine Vielzahl von Mitgliedern, Eltern und sonstige Personen, die den Verein aktiv unterstützen.
Insgesamt ist hier eine weiter deutliche positive Entwicklung zu verzeichnen. Wir werden auch 2013 nicht nachlassen und versuchen, die Basis zu verbreitern.

Ich möchte mich bei diesen Aktiven im Namen des Präsidiums außerordentlich für ihren Einsatz im Jahr 2012 bedanken. Wir freuen uns sehr, wenn Ihr 2013 unseren Verein auch weiterhin so unterstützt.

Unser Ziel im Verein ist hier, dass

- wir gemeinsam viel Freude in unserem Sport haben
- ehrenamtliches Engagement Spaß macht und anerkannt wird
- jeder nur das macht, was er machen kann und will
- nur wir gemeinsam unseren Verein voranbringen.

Besteht Interesse an einer Mitarbeit im Verein, dann sprecht mich bitte an (Michael Scheler, Tel. 09563/4128 oder E-Mail: michael.scheler@sgroedental.de).

2.5. Finanzen

	Einnahmen	Ausgaben	Differenz
Ideeller Bereich	100.033,77 €	44.355,10 €	55.678,67 €
Vermögensverwaltung	4.536,28 €	8.980,30 €	- 4.444,02 €
Zweckbetrieb	55.004,00 €	106.009,97 €	- 51.005,97 €
Wirtschaftsbetrieb	102.752,64 €	71.368,07 €	31.384,57 €
Gesamt*	**262.326,69 €**	**230.713,44 €**	**31.613,25 €**

*vorläufiges Ergebnis vor Abschluss

Der oben ausgewiesene Einnahmeüberschuss ist nicht gleich als Gewinn zu sehen. Diese 31.613,25 € werden durch die zu aktivierenden Investitionen (22.281 €) und durch die Rückzahlungsbeträge für die Darlehen (7.254 €) reduziert.

Im Jahr 2012 hat der Verein ein kleinen Gewinn von 2.078 € erwirtschaftet.

Einnahmen:

	2009	2010	2011	2012	Anteil in %
Mitgliedsbeiträge	54.674,05	58.512,23	65.134,23	66.032,45	25,17 %
Spenden (auch Verzichtsspenden)	56.433,82	34.440,10	37.949,61	31.002,56	11,82 %
Zuschüsse von Verbänden und vom Staat	35.401,62	28.606,86	24.365,47	31.815,99	12,13 %
Eintrittsgelder Fußball 464,00 € Handball 2069,07 € Theater 2988,00 € Gesellige Veranstaltung 15.362,00 €	21.777,00	19.871,00	16.025,60	20.883,07	7,96 %
Miet- und Pachterträge	4.745,00	7.002,00	7.169,18	9.839,88	3,75 %
Einnahmen Wirtschaftsbetrieb	54.504,00	63.322,00	100.581,84	102.752,64	39,17 %
Gesamteinnahmen	**227.535,49**	**208.754,19***	**251.352,43***	**262.326,69***	**100,00**

*vorläufiges Ergebnis vor Abschluss

Ausgaben (eine Auswahl):

Ausgabenposten	Wert in €	Anteil in % (an Gesamteinnahmen)
Investitionen (Jugendheim, Sportheim, O-Zelt)	15.250,00	6,61 %
Übungsleitergelder	22.569,00	9,78 %
Stadtwerke/Gas	16.331,06	7,08 %
Versicherungen	8.927,48	3,87 %
Abgaben Verbände	8.792,45	3,81%
Meldegebühren/Startgelder	3.943,30	1,71 %
Schiedsrichterkosten	4.840,91	2,1 %
Strafen	596,90	0,26 %

Entwicklung der Einnahmen/Ausgaben

Jahr	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Einnahmen	248.114,76	192.527,14	245.166,31	220.540,76	251.352,39*	262.326,69*
Ausgaben	231.304,13	198.835,68	228.572,09	241.346,17	231.192,89*	230.713,44*
Differenz	16.810,63	- 6.308,54	16.594,22	- 20.805,41	20.159,54*	31.613,25*

*vorläufiges Ergebnis vor Abschluss

Langfristige Verbindlichkeiten

Darlehen	Stand 31.12.2011	Tilgung 2012	Stand 31.12.2012
BLSV	2.927 €	1.254 €	1.673 €
Sparkasse	18.500 €	6.000 €	12.500 €
Gesamt	**21.427 €**	**7.254 €**	**14.173 €**

Entwicklung der langfristigen Verbindlichkeiten

Jahr	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Betrag	86.282	64.509	46.369	30.943	41.735	30.842	21.427	14.173

Wie die Grafik zeigt, konnten in den letzten Jahren die langfristigen Verbindlichkeiten deutlich zurückgeführt werden.

Kontostände zum 31.12.2012

Bankkonto	Kontonummer	Betrag	Bemerkung
VR Bank Coburg e.G.	4530624	1.130,22 €	Girokonto
VR Bank Coburg e.G.	104530624	65,17 €	Girokonto
VR Bank Coburg e.G.	2044530264	26,08 €	
Sparkasse (Förderverein)	542829	848,64 €	
Kasse		2.474,63 €	
Summe		**4.544,74 €**	

Bewertung

Der Verein konnte auch 2012 abermals seine Schulden reduzieren. Dies ist u.a. darauf zurückzuführen, dass bei den Ausgaben sehr kurzgetreten wurde und die Einnahmen andererseits deutlich erhöht werden konnten (+ 11.000 €).

Bei den Ausgaben stellen die Übungsleiterhonorare den größten Posten dar, gefolgt von den Energiekosten – hier schlagen die explodierenden Energiekosten deutlich durch.

Erfreulich ist weiterhin, dass die Einnahmen durch Eintrittsgelder und die Zuschüsse deutlich stiegen. Größter Einnahmeposten sind die Einnahmen aus Veranstaltungen. Ohne diese wäre der Verein kaum mehr lebensfähig.

2.6. Ziele für 2013

Für 2012 hat sich die Vorstandschaft folgende Ziele gesetzt:

- Einnahmen durch Werbung steigern
- Arbeit der Arbeitsgruppen im Rahmen des Projektes „SG 2017“ zu Ergebnissen führen
- Offene Ehrenämter besetzen (Seniorenbeauftragter, Ehrenamtsbeauftragter)
- Investitionen tätigen:
  - Bau einer Bar
  - Flutlichtmast erneuern
  - Alte Fenster im SG Jugendheim austauschen
- Richtlinien für ein Corporate Design erarbeiten und veröffentlichen
- Aufbau eines geschützten Bereiches auf der Homepage
- Ausschau nach neuen Übungsräumen halten
- Finanzielle Stabilität des Vereins sicherstellen

Michael Scheler
1. Vorsitzender

3. Berichte der Abteilungen

3.1. Badminton

Wenn man auf die Ziele blickt, die man sich für das Jahr 2012 vorgenommen hatte, kann man feststellen, dass so einiges verwirklicht wurde. Auch die Homepage wurde komplett neu überarbeitet und ist nun immer auf dem neusten Stand.

Helfereinsätze und Hüttenwochenende

Eines der großen Ziele war natürlich das Hüttenwochenende. Da man zuletzt leider nicht genug Mitglieder für einen gemeinsamen Termin begeistern konnte, musste 2012 unbedingt eine

Lösung gefunden werden. Verbunden mit einem Arbeitseinsatz, fanden sich im Sommer rund 15 Badmintonspieler ein und verbrachten gemeinsam ein Wochenende auf der Hütte. Alle waren begeistert und so ist es nicht verwunderlich, dass auch für das kommende Jahr ein Hüttenwochenende gewünscht wurde.

Wie schon in den vergangenen Jahren, organisierte die Badmintonabteilung den Imbiss beim diesjährigen Schauturnen in der Franz-Goebel Halle. Das eingespielte Team versorgte an einem Sonntag rund 500 Gäste mit Getränken, Essen und spülte anschließend das benutzte Besteck und Geschirr. An dieser Stelle vielen Dank an die fleißigen Helfer!

Die Badmintonjugend auf der SG Hütte

Sportliche Höchstleistungen – SGR Badminton etabliert sich auf nordbayerischer Ebene

Nach einer langer Turnierpause von Anfang Mai bis Ende Dezember waren alle wieder froh, an Jugendranglistenturnieren teilnehmen zu dürfen, wenn auch mit einer kleinen Besonderheit. Grund: Es standen nur zwei der ursprünglich drei geplanten Ranglisten an. Umso erfreulicher ist es, dass sich dennoch viele für höhere Turniere qualifizieren konnten. Allen voran Jan Mannsbart. Er spielte wie die Jahre zuvor schon, erneut auf nordbayerischer Ebene und konnte sich mit Podiumsplätzen für weitere Turniere qualifizieren. Herzlichen Glückwunsch!

Das angestrebte Spielen gegen Gegner in der Region konnte nur dürftig umgesetzt werden. Zwar spielte haben wir an Turnieren im Sportland und an der Kreismeisterschaft mitgespielt, aber regelmäßige Freundschaftsspiele unter der Woche fanden kaum statt. Diese Tatsache spornt uns an, es nächstes Jahr besser zu machen.

Unsere Ziele für das nächste Jahr:

- Erneutes Hüttenwochenende
- Verstärktes Spielen gegen Gegner aus der Region

Qualifikation für nordbayerische Turniere vor heimischer Kulisse

Auf ein gutes Jahr 2013!

Danke …

... an alle helfenden Eltern

... an alle trainingsunterstützenden Jugendlichen

... an die Erwachsenen für das selbstverständliche Organisieren und Helfen bei Turnieren und an alle anderen, die unseren Badmintonsport in irgendeiner Form unterstützen.

Lukas Oppel

3.2. Basketball

Zu Redaktionsschluss lag leider kein Bericht vor.

3.3. Freizeit & Gesundheitssport

Die Abteilung Gesundheitssport hält sich gut. Beleg dafür ist der eifrige Zuspruch der angebotenen Kurse; sie sind regelmäßig bis auf die letzten Plätze vergeben.

Als Beispiel sei der Zumba-Kurs genannt, den wir am Freitag 2x hatten. Dieser kann 2013 leider nicht angeboten werden. Die im November durchgeführte Zumba-Party können wir als einen sehr großen Erfolg verbuchen; mit gut 50 TN haben wir die Martin-Luther-Halle zum Beben gebracht. Wiederholung gerne!
Das Vereinsprogramm wird gut angenommen, teilweise sind sehr große TN-Schwankungen drin. Man hat nie gleiche Teilnehmerzahlen. Hier sollten wir mehr in die Werbung gehen.

Für mehr Angebote, fehlen uns leider Halle und Trainer. Auch der Seniorenbereich im Bereich Gesundheit benötigt Trainer. Unsere Trainer werden auch nicht jünger!
Was wir benötigen, sind junge Leute, die Lust und Laune haben, in diesem Bereich Ausbildungen zu absolvieren. Momentan wird der Bereich Gesundheitssport durch fünf, der Bereich Senioren -Gesundheitssport durch zwei Trainer abgedeckt.

Fitnessraum war gefragt

Der Fitnessraum in der Martin-Luther Halle erfreut sich eines steigenden Zuspruchs. Mitglieder unterschiedlichen Alters haben die Geräte für sich entdeckt, teilweise bereiten sich ganze Mannschaften auf die Saison vor. Nach einer Einweisung können die Geräte jeden Tag genutzt werden. Durchschnittlich benutzen 40 Personen pro Woche die Geräte.

Die Teilnehmer der 1. Zumba-Party waren voll dabei

Alexandra Bischof
Abteilungsleiterin
Freizeit- & Gesundheitssport

3.4. Fußball

Das Jahr 2012 war für die Senioren- Fußballabteilung ein verlorenes Jahr! Sowohl Vor- wie Rückrunde der Saison 2011/2012 der 1. Herrenmannschaft war sportlich mit dem 10. Platz eine Enttäuschung. Daher wurde im Sommer stark an einem neuen Spielerkader gebastelt, um unser erwünschtes Ziel zu erreichen, nämlich kurzfristig wieder Kreisklasse zu spielen.

Es ist uns gelungen, 10 neue Spieler für die 1. und 2. Mannschaft zu gewinnen. Erfreulich: 3 Spieler stammen aus unserer eigenen Jugend. Dies ist auch unser Hauptziel, unsere Jugendlichen wieder bei uns zu halten und im Vergleich zu unseren Nachbarvereinen in derselben Spielklasse oder höher spielen zu können. Schließlich gehören wir mit unserer Jugendarbeit im Kleinfeld der G - F und E Jugend im Alter von 4–11 Jahren bereits über Jahre hinweg sowohl spielerisch als auch mit der Anzahl von Mannschaften zu den führenden Vereinen im ganzen Landkreis Coburg .

Zudem stellt die SG Rödental in der JFG Rödental, dem Zusammenschluss von 4 Vereinen ab der D-C-B und A-Jugend, mit Abstand den größten Anteil von Kindern. Die Mannschaften spielen alle in der Bezirksoberliga, der höchsten Klasse in Oberfranken. Mein sehnlichster Wunsch wäre es, den größten Teil unserer Jugendlichen in unserem Verein halten zu können!

Thomas Schneider

Abteilungsleiter Fußball

1. Mannschaft

Die Rückrunde der Saison 2011/12 verlief für die erste Mannschaft alles andere als optimal. Die Mannschaft hatte nicht nur mit vielen Verletzungen hatte die Mannschaft zu kämpfen. Auch die Motivation einiger Spieler ließ zu wünschen übrig, als bereits zur Winterpause klar war, dass es in dieser Saison nicht mehr viel zu gewinnen gab.
In 10 Spielen sprangen bei 4 Unentschieden und 4 Niederlagen gerade mal 2 Siege heraus. Das bedeutete zum Saisonende den enttäuschenden 10. Tabellenplatz mit gerade mal 26 Punkten und einem Torverhältnis von 38:46 Toren.
Bester Torschütze der SGR war in dieser Saison Bernd Burkhard mit 11 Treffern. Zwischen der vergangenen und der aktuellen Saison wurde im Hintergrund viel gearbeitet, um die vergangene Saison vergessen zu machen. Im Gegensatz zum Vorjahr verließ kein Leistungsträger die Mannschaft und es konnten mehrere gute Spieler, darunter auch einige Jugendspieler, für die SGR gewonnen werden. So konnte ein neuer Anlauf in Richtung Aufstieg in die Kreisklasse, mit der aktuellen Saison 2012/13, unternommen werden.

Die Neuzugänge der Saison 2012/13 im Überblick:

Dinc	Arif	(SV Bosporus Coburg)
Dinc	Ersan	(TSV Cortendorf)
Füßel	Maximilian	(JFG Rödental A-Jugend)
Güngör	Suat	(JFG Rödental A-Jugend)
Heim	Daniel	(JFG Rödental A-Jugend)
Kreidler	Johannes	(SpVgg Froschgrund Mittelberg)
Oakley	Jerome	(FC Coburg)
Oehme	Thilo	(vereinslos)
Saki	Gökhan	(SpVg Ahorn)
Seibel	Jakob	(FSV Rauenstein)

Die geleistete Arbeit in der Sommerpause trug bereits in der Hinrunde der Saison 2012/13 erste Früchte. Bereits in der Vorbereitung zeigte die neuformierte Truppe, wozu sie in der Lage ist.

Der gute Leistungsstand bestätigte sich dann auch während der Punktrunde.
Nach 13 absolvierten Spielen und 8 Siegen, bei einem Unentschieden und vier Niederlagen und einem Torverhältnis von 38:15 Toren, belegt die erste Mannschaft aktuell, mit einem Spiel im Rückstand, den fünften Tabellenplatz und engem Kontakt zur Spitze. Es bestehen daher durchaus berechtigte Hoffnungen auf den Aufstieg.
Aktuell bester Torschütze ist SG-Youngster Maximilian Füßel mit 12 Treffern.

2. Mannschaft

Für unsere zweite Mannschaft verlief die Rückrunde ungleich besser. Zwar hatte man lediglich noch 7 Spiele zu bestreiten, davon konnten aber 5 überzeugend gewonnen werden; nur in zwei Begegnungen wurden wir besiegt. Bei einem Torverhältnis von 64:28 Toren stand am Ende der vierte Tabellenplatz mit nur einem Pünktchen Rückstand auf Platz drei zu Buche.
Beste SG-Torjäger für die „Zweite“ waren Konrad Thomas und Holger Roßbach mit 12 bzw. 10 erzielten Toren.
Von der Entwicklung in der ersten Mannschaft konnte auch die Reserve profitieren.

Erstmals wurde der Schritt gewagt, die zweite Mannschaft, analog zur ersten, aufstiegsberechtigt antreten zu lassen.

1. Mannschaft 2012

Mit Johannes Kreidler gelang es bereits vor Saisonbeginn einen neuen verantwortlichen Spielleiter ausschließlich für den Einsatz bei der zweiten Mannschaft zur SGR lotsen. Dieser leistet dort im Teamwork mit Harald Geuther einen hervorragenden Job.
Nach aktuell 15 Partien belegt die Reserve bei ausgeglichener Bilanz von 6 Siege, 3 Unentschieden und 6 Niederlagen und einem Torverhältnis von 35:25 Toren einen guten 9. Platz. Mit zwei Spielen weniger als die Konkurrenz könnte es aber in der Rückrunde durchaus noch den einen oder anderen Platz nach oben gehen.
Momentan bester Torjäger der SGR 2 ist Konrad Thomas mit 10 Toren.

Bilanz 1.+ 2. Mannschaft

Die Jahresbilanz des Kalenderjahres 2012 fällt trotz einer verkorksten Rückrunde der ersten Mannschaft durchweg positiv aus.
Die erste Mannschaft absolvierte 37 Punktspiele; bei 10 Siegen gab es 5 Unentschieden und 8 Niederlagen. Insgesamt wurden 76 Tore erzielt und 61 Gegentore kassiert.
Die zweite Mannschaft bestritt 22 Spiele, hier stehen bei 11 Siegen drei Unentschieden und acht Niederlagen zu Buche. Das Torverhältnis von 60:35 kann sich hierbei aber durchaus sehen lassen.

Neben dem regulären Trainings- und Spielbetrieb wurden auch mehrere gemeinsame Aktivitäten unternommen. Egal, ob z. B. beim gemeinsamen Bowlen im Sportland, dem Besuch und Abbau nach unserem Fasching oder den Sportplatzeinsätzen waren die Spieler immer recht zahlreich vertreten und mit viel Engagement bei der Sache. Besonders hervorzuheben ist aber das Engagement in der Sommerpause, als an der von der ersten und zweiten Mannschaft zu verschiedenen Anlässen gern genutzten Blockhütte eine Reihe von Um- bzw.

Ausbaumaßnahmen durchgeführt wurden. Hierzu trafen sich mehrere Wochen lang einige Spieler und Verantwortliche, um neben den Arbeiten an und um die Hütte auch die alte Anzeigetafel wieder in Gang zu bringen, eine Audioanlage für die Heimspiele zu installieren und und eine neue Feuerstelle, in Form des SG-Wappens anzulegen. Hierfür gebührt allen Beteiligten ein großes Lob und vielen Dank!

Wir sind alle bester Dinge für das neue Sportjahr 2013 und hoffen, dass wir uns als Fußballabteilung weiter nach oben entwickeln und für viele positive Schlagzeilen im Namen der SG Rödental sorgen können!

Florian Forkel
Teammanager Erwachsene

Fußball AH

Seit einigen Jahren zeichnet sich bedauerlicherweise eine Entwicklung ab, der bereits einige Vereine zu Opfer fielen. Auf Grund fehlender Personalkapazitäten musste nämlich der Spielbetrieb. Die SG Rödental konnte sich bisher erfolgreich gegen diese Entwicklung stemmen und Spieler, die sich beispielsweise altersbedingt aus dem aktiven Spielbetrieb zurückgezogen hatten, größtenteils durch Neuzugänge ersetzen. Als ein großer Pluspunkt sei in diesem Zusammenhang genannt, dass die SG immer noch wöchentliche Trainingseinheiten durchführt. Den Aktiven wird dadurch nicht nur die Gelegenheit zum Spielbetrieb an sich geboten, sondern auch zum Aufbau und Erhalt der dazu notwendigen Konstitution.

Das vergangene Jahr begann in sportlicher Hinsicht nicht ganz so erfolgreich, denn im ersten Kräftemessen mit den Rödentaler Mannschaften konnte der Vorjahreserfolg leider nicht wiederholt werden: Die Truppe um Spielleiter Manfred „Pfanni“ Roßbach erreichte lediglich den 2. Platz bei den Hallenstadtmeisterschaften. An der ebenfalls in der Halle stattfindenden Kreismeisterschaft der Ü40-Senioren musste sich das enttäuschende Team gar mit dem 6. Platz zufrieden geben und landete auf dem letzten Platz.

Auf dem Rasen fanden von 19 geplanten Begegnungen insgesamt 17 statt. Die beiden ausgefallen Partien wurden wegen Personalmangel abgesagt. Die Erfolgsbilanz war nahezu ausgeglichen, denn bei 32:26 Toren stehen 8 Siege, 2 Remis und 7 Niederlagen zu Buche. Damit konnte auch im Outdoor-Bereich das positive Ergebnis aus dem Vorjahr nicht mehr erreicht werden. An den Stadtmeisterschaften, die auf dem Kleinfeld bei hochsommerlichen Temperaturen ausgerichtet wurden, konnte der dritte Platz errungen werden.

An der Anzahl der während der gesamten Saison eingesetzten Spieler (38) lässt sich erkennen, dass auch bei der SG lediglich ein kleiner Kern an Stammspielern existiert, der im Bedarfsfall immer wieder durch andere, sogar externe Akteure ergänzt werden musste. Die fleißigsten Sportler waren dabei Tino Hildebrandt, sowie Manfred Roßbach mit je 16 und Peter Schmidt mit 15 Einsätzen. Als erfolgreichste Torschützen konnten sich Michael Wuttke mit 9, Marc Wachter und Holger Roßbach mit je 4 Treffern auszeichnen. Ehrungen erhielten Uwe Abeska für 250 Spiele, sowie Arnd Carl für 25 Jahre Mitgliedschaft in der AH.

Was die Geselligkeit betrifft, waren die Senioren ebenfalls nicht untätig. Zu einer attraktiven Alternative hat sich das Bowling neben den Aktivitäten rund um den Kunststoffball etabliert. Hier wurden zwei Abende mit den ungleich schwereren Kugeln im Sportland verbracht.

Ende März gab es wieder Spint aus eigener Schlachtung. Dieser musste allerdings vor Ort in Neuses an den Eichen verzehrt werden. Eines der Highlights in 2012 war der 85. Geburtstag unseres langjährigen Mitglieds Helmut Mahr, zu dem die AH-Abteilung eingeladen war. Im Juni fand mit leider nur mäßiger Beteiligung ein Grillfest am Sportheim statt.

Eine Woche später stand die Staffelberg-Wanderung auf dem Programm. Früh ging es mit dem Zug nach Staffelstein, vom dort zu Fuß nach Loffeld in die Staffelberg-Bräu, wo zur Stärkung ein typisches fränkisches Mittagessen mit Bier aus eigener Brauerei eingenommen wurde. Anschließend wanderten wir hinauf auf den Staffelberg, wo wir die herrliche Fernsicht über den Gottesgarten genießen durften. Nach erneuter Stärkung wurde der Abstieg auf der gegenüberliegenden Bergseite im Eiltempo genommen, so dass wir rechtzeitig zur Rückfahrt wieder am Bahnhof ankamen.

Ebenfalls einen runden Geburtstag feierte Harald Geuther, der die Gemeinschaft zur 50. Geburtstagsfeier in das Olympiazelt eingeladen hatte. Nach Absolvierung des letzten Spiels wurde im Sportheim traditionell der Saison-Abschluss mit einem Essen gefeiert. Die Weihnachtsfeier, als letzte Veranstaltung des Jahres, fand mit guter Beteiligung wie gewohnt wieder in Streng´s Bistro statt. Auch diesmal war für gute Unterhaltung bis weit nach Mitternacht gesorgt.

Leider mussten wir uns 2012 von den langjährigen Ehrenmitgliedern Günter Heinlein, Otto Abeska und Hans Knoch für immer verabschieden. Wir werden ihr Andenken in Ehren halten.

Peter Schmidt

3.5. Handball

Allgemein

Die Abteilung hatte sich für diese Saison im Hinblick auf Organisation und Betreuung der Mannschaften viel vorgenommen. Auf Grund des guten Abschneidens der Jugend und wegen der guten Stimmung bei Spielern und Funktionären wurde der Vertrag für die JSG um ein weiteres Jahr verlängert.
Doch wie so oft, kommt es anders als man denkt. Die berufliche und familiäre Situation unseres Abteilungsleiters ließ es nicht zu, sich in dem Maße in den Verein einzubringen wie er es sich gedacht hatte. Deshalb blieb eine Reihe von Möglichkeiten ungenutzt. Zudem haben sich andere Funktionäre im Lauf der Saison zurückgezogen.
Die genannten Umstände führten zwingend zur Neugestaltung der Abteilungsführung. Auch gelang es nicht, einen Trainer für unsere Damenmannschaft zu verpflichten. Insgesamt kam es für eine gewisse Zeit zu einer Lähmung des reibungslosen Funktionierens innerhalb der Abteilung. Zum Glück fanden sich jedoch eine Reihe von Leuten, um die vakanten Posten besetzen zu können. Hierfür großen Dank.
Sportlich kam die Abteilung trotz allem super aus den Startlöchern. Für diese Saison wurde seit vielen Jahren wieder eine Dritte Mannschaft gemeldet. Insgesamt wurden im Seniorenbereich drei Herren- und eine Damenmannschaft gemeldet. Hervorzuheben ist auch die gute Stimmung, die innerhalb der Mannschaften herrschte, was sich besonders auch auf diversen Feiern recht deutlich zeigte. So engagierte sich die Abteilung bei unserem jährlichen Oktoberfest und der Party mit „WART-A-MOLL“. Durch das Engagement aller Mitglieder konnte auch, in diesem Jahr zusammen mit der Volleyballabteilung, das Beachturnier wieder erfolgreich durchgeführt werden. Da es unter den Abteilungsangehörigen anlässlich einer Reihe von Aufrufen zu
zu Arbeits- bzw. Schneeeinsätzen am Olympiazelt durchweg eine positive Resonanz gab, lässt sich insgesamt von einer Geschlossenheit der Abteilung sprechen, die einen postive Ausblick auf die Zukunft zulässt.
Auf diesem Wege möchte ich mich bei allen Helfern bedanken.

Robert Göpfert
Abteilungsleiter Handball

Männer 1

Im ersten Jahr nach dem BOL-Aufstieg hat unsere Mannschaft mit attraktiven Handballsport und guten Ergebnissen für Furore gesorgt. Gekrönt wurde die Saison mit dem Gewinn des Bezirkspokals gegen den alten Rivalen TV Coburg-Neuses.
Die Vorbereitung auf die Saison 2012/2013 gestaltete sich schwierig, da aufgrund privater Verpflichtungen (Hausbau, Geburt Kinder und Studium) einiger Spieler ein gezielter Saisonaufbau nur bedingt möglich war. Das in heimischen Gefilden durchgeführte Trainingslager, sowie die Übungseinheiten beim Ski-Club Neustadt förderten die Teambildung und die Integration unserer neuen Spieler Matthias Ohland und Andre Stegner.
Das alte Sprichwort „das zweite Jahr ist oftmals das schwierigste“ bewahrheitet sich in der aktuellen Saison. Hervorragende Ergebnisse gegen vermeintliche Titelanwärter, wechseln sich mit unnötigen Niederlagen ab.

Momentan belegt die Mannschaft mit 17:13 Punkten den 6.Tabellenplatz. In den restlichen 8 Spielen sollen nun baldmöglichst die noch benötigten Punkte zum Klassenerhalt eingefahren

werden.Außerdem werden bereits jetzt die Weichen für die neue Saison gestellt. Das Team um Trainer Andreas Gahn ist bereits dabei, den Kader der Mannschaft für die nächsten Jahre sinnvoll zu verstärken, um langfristig in Rödental attraktiven Handballsport bieten zu können.

Andreas Gahn
(Trainer 1. Mannschaft)

Männer 2

Aufstieg in die Bezirksliga

Mit einer gesunden Mischung aus erfahren Spielern und einer Reihe von Jugendspielern aus dem eigenen Nachwuchsbereich hat es die Zweite nach einer erfolgreichen Saison in der Bezirksklasse den Aufstieg in die Bezirksliga geschafft.
Die höhere Liga wird eine echte Herausforderung darstellen und es wird nicht leicht sein die Klasse halten zu können. Egal, ob man nun die Klasse halten kann oder absteigen wird, die Kameradschaft und das Wir-Gefühl passen in der Mannschaft.
Mittelfristig ist es das Ziel, sich in den nächsten Jahren in der Bezirksliga zu etablieren, um Nachwuchsspielern eine Perspektive und Attraktivität auf dem Weg in die Bezirksoberliga bieten zu können.

Männer 3

Dieses Jahr wurde seit langer Zeit wieder einmal eine Dritte Mannschaft gemeldet. Aufgrund der vielen Spielern und einigen A-Jugend Spielern wollte man eine Möglichkeit schaffen, allen genügend Spielanteile zu geben. So kam eine Mischung von sehr Jungen und älteren Spielern zusammen. Im Mittelpunkt sollte der Spass und die Bewegung stehen. Da nicht viele Mannschaften in dieser Klasse gemeldet haben, sind nur sechs Spiele zu absolvieren. Da wir aber auch auf Spieler der Zweiten zurückgreifen, kommt dies uns sehr entgegen.

Mannschaft Männer 2

Hintere Reihe von links: Trainer Michael Riedel, Jens Kästner, Stefan Handke, Thorsten Schneyer, Robert Bär, Sascha Günther, Roman Rink. Vordere Reihe von links: Jochen Müller, Paul Juretzko , Markus Lesch, Marius Lesch, Dominik Riedel, Benjamin Rösch, Florentin Riedel. Es fehlen: Harald Geuther, Helmut Riedel und Norbert Nobs Krimmel.

Damen

Wie in den vergangenen Jahren auch, war für die Saison 2011 / 2012 der Klassenerhalt das Ziel. Der Verbleib in der Liga würde schwierig werden. Das wurde spätestens nach dem 2. Saisonspiel klar, als das Spiel beim „Mitfavoriten auf den Abstieg“ HC Creußen - am Ende 8. von 10. Mannschaften - doch recht deutlich mit 22:15 verloren ging.

Als wir nach der besten Saisonleistung im vierten Saisonspiel gegen die hoch favorisierten Ahorner mit 13:15 nur eine knappe Niederlage einstecken mussten, hatten wir noch Hoffnung auf den Klassenerhalt. Doch schon im nächsten Spiel gab es mit einer 30:13 Niederlage gegen Weitramsdorf einen herben Rückschlag. Dem ersten Saisonsieg in einem sehr engen Spiel gegen die TS Coburg (18:19) folgte ein Unentschieden gegen den direkten Abstiegskonkurrenten TV Gefrees (21:21). Spätestens nach der 12:28 Heimniederlage gegen die TS Coburg war klar, dass der Abstieg nicht mehr zu verhindern war. Am Ende wies das Punktekonto der Damen einen 6- Punkte Rückstand auf einen Nichtabstiegsplatz auf.

Die Teilnahme am alljährlichen Beachturnier in Rödental im Sommer brachte – dem Wetter zum Trotz- wieder jede Menge Spaß.
Direkt im Anschluss startete die Vorbereitung für die Saison 2012 / 2013 mit unserem „Bertl“ – Spezialität: 8 Wochen, Konditions- und Fitnesstraining, bei der auch einige Jugendspielerinnen von Niels Greiner mitwirkten. Zur neuen Saison sind die Jugendspielerinnen Maria Usbeck, Sophie Gertz und Johanna Nimz spielberechtigt. Das Ziel ist ein Platz unter den ersten drei Mannschaften und natürlich wieder Spaß beim Handball!

Mannschaftsfoto SG Damen
Hinten: Co-Trainer „Lenny“, Christin Bähr, Vanessa Kästner, Pamela Morgenthum, Christiane Bernhardt, Marlen Usbeck, Lisa Leistner, Antje König, Laura Carl, Nina Carl. Sitzend: Anna Bähr, Janina Schulz
Es fehlen: Jenny Jaster, Maria Usbeck, Sophie Gertz, Johanna Nimz

Das 7. Beachturnier der HB Abteilung

Das Beachturnier wurde 2012 erstmals unter geänderten Rahmenbedingungen durchgeführt, denn die Volleyball Abteilung schloss sich an diesem traditionellen letzten Juni-Wochenende mit ihrem – gewöhnlich Mitte Juli stattfindenden- Freiluftturnier an. Für diese Idee wurde bereits ab Februar gemeinsam geplant. Für Frühstück und Abendprogramm waren beide Abteilungen miteinander zuständig, die Spieltage führte jede Abteilung für sich durch. Die dahinter steckende Vorstellung des reduzierten Helferaufwands und einer größeren Besucherzahl wurde voll erreicht; das O-Zelt war an beiden Abenden gut gefüllt. Am Freitag heizte Uwe Thaler mit seiner Musik ein und für den Samstagabend wurde der DJ Fabse aus Coburg engagiert.

Für das Beachhandballturnier reisten 12 Damen-und Herrenmannschaften aus dem gesamten Bundesgebiet reisten an. Den weitesten Anmarsch nahm die Herrenmannschaft aus Elmshorn bei Hamburg nun schon zum xten-Male auf sich. Das Turnier wurde wieder als Mix gespielt. Das heißt, eine Damenmannschaft und ein Herrenteam werden zugelost und bestreiten so zusammen als eine Mannschaft das Turnier. Was allen immer viel Spaß bereitet und auch die Härte aus dem Spiel nimmt.

Leider spielte an diesen Wochenende der Wettergott überhaupt nicht mit. Am Samstagabend fegte eine Windhose über das Sportgelände. Viele Zelte wurden beschädigt, Bäume wurden entwurzelt, zum Glück wurden keine Personen verletzt! Nach diesem Unwetter wollte der Regen nicht mehr so richtig aufhören, was zur Folge hatte, dass das Turnier zum ersten Mal am Sonntag abgebrochen wurde.

Zum Schluss möchte ich mich noch besonders bei allen Helfern bedanken. Besonderer Dank gilt dabei Daniel Metz und Anna Bähr, die von Anfang an die Hauptorganisation übernahmen und das ganze Wochenende gemanagt haben.

3.6. Tennis

Mannschaften

Auch im Tennisjahr 2012 hat die Tennisabteilung keine Mannschaften ins Rennen geschickt. Der Trainingseifer war jedoch nach wie vor hoch. Auch 2012 waren die Trainingszeiten gut genutzt, auch wenn die Anzahl der aktiv spielenden Damen verletzungs- bzw. krankheitsbedingt auf 4 (vier!) gesunken ist. Die Geselligkeit kam ebenfalls nicht zur kurz.

Jahres-Überblick 2012

April – August	Herrichten der Tennisplätze für das laufende Training. Auf den Einsatz des Hochdruckreinigers konnte verzichten werden; die Plätze waren auch so bespielbar.
Anfang Mai	Saisoneröffnung mit Eröffnungs-Mixed-Turnier. Diverse gemeinsame Unternehmungen neben dem laufenden Training; u.a. Wanderungen am 1. Mai, am Vatertag und die Pfingstwanderung zum Sauloch.
Anfang September	Die Beteiligung am Mixed Turnier für Daheimgebliebene ebenso gut wie die Stimmung bei Schaschlik und Getränken.

Oktober	Zum Saisonausklang wurde wieder ein Mixed-Turnier mit guter Beteiligung durchgeführt.
Dezember	Die Weihnachtsfeier im Braugasthof Grosch verlief bei ebenfalls gutem Besuch in harmonischer Atmosphäre.

Neu: Tennisplätze für alle offen

Die Gesamt-Mitgliederzahl der Tennisabteilung fiel durch eine umzugsbedingte Abmeldung auf 26. Aufgrund der geringen Mitgliederzahl und der daraus resultierenden geringen Nutzung der Tennisplätze steht die Anlage ab sofort für alle Vereinsmitglieder offen. Die Schlüssel werden von Hugo Schroers oder Günter Ifflaender zur Verfügung gestellt.

Ausblick für 2013

Wir gehen davon aus, dass auch 2013 der Trainingsfleiß und die gute Stimmung anhalten werden.

Für das Tennisjahr 2013 wünscht die Abteilungsleitung allen aktiven Mitgliedern einen guten Start, viel Gesundheit, keine Verletzungen und Erfolg beim Spiel und den passiven Mitgliedern vor allem Gesundheit und Glück.

Uschi Schultheiß
Abteilungsleiterin Tennis

3.7. Theater

SG-Theatertage Mai 2012

„ RETTET DEN ROTEN OCHSEN „

Der Gastwirt Hugo (Stefan Franz) suchte händeringend nach einem Konzept, um den „Roten Ochsen“ zu retten. Seine resolute Frau (Heike Riedel) hat den „besten“ Gast und Kumpel Achim (Artur Rink) als eindeutiges Problem identifiziert. Gernot (Mike Brackmann) - ein weiterer Stammgast - hielt alle mit seinen eingebildeten Krankheiten und seinen esoterischen Verrenkungen auf Trab. Die Liebe zum Liedgut der Bedienung Lena-Mariiiie (Sonja Schiller) brachte den Stein ins Rollen. So mancher Zuschauer wollte hier keine Zugabe hören.
Berta (Martina Franz), die Freundin der Wirtin, verbreitete als perfekte Tratschtante die Neuigkeiten im Ort. Und schon standen die Bewerber, Chantal (Antje König) und Sarah (Ines Tempelhagen) im heißen Outifit in der Wirtsstube. Die Technikerin Antonia (Renate Schumann) hatte alles im Griff…
und so wurden die Vorstellungen wieder ein voller Erfolg.

Übrigens: Mit Ines und Arthur hatten wir dieses Jahr zwei junge Nachwuchsdarsteller auf der Bühne stehen. Der reichliche Beifall unserer treuen Zuschauer bestätigt es – wow….welche jungen Talente haben sich da unserer Theatergruppe angeschlossen!!!!

DANKE an dieser Stelle auch an die zahlreichen Helfer hinter und vor der Bühne. Was wären unsere Theatertage ohne die zünftige Brotzeiten oder das eine oder andere Kartla Bier oder Schöppla Wein.

Ausblick 2013

Seit Ende Januar proben wir schon wieder fleißig für unser neues Stück; ab März sind wir bereits im O-Zelt beim Bühnenaufbau zu finden. Anschließend dann Proben bis zum Abwinken auf den Brettern, die für uns die Welt bedeuten.
Wir freuen uns schon jetzt über Euren zahlreichen Besuch! Und nicht vergessen:

Wir haben auch pro Vorstellung 15 nummerierte Stuhlsitzplätze.

SG-Theatertage 2013: 03./04.05. und 08./10./11.05.2013

Ulli Gehrlicher
Abteilungsleiterin und Regie

3.8. Tischtennis

Allgemeines

Das Jahr 2012 war für die Tischtennisabteilung wieder sehr ereignisreich.
Wie immer begann es mit dem SG Fasching, wo unsere erfahrenen Bar- und Aufräumteams tätig waren: die Bardamen und -herren unter Führung von Berndt Hartel mit Alexander Hammer, Brigitte Reitzler und Steffi Mahr, die Aufräumer Timo Oppel, Olaf Tendera und Uwe Hartel und die Kinderfaschingshelfer Waldemar und Karin Schrneider.

Im Mai führte unser Jugendleiter Wolfgang Philipowski mit seinem Team einen Nachwuchsschnupperkurs durch und es war toll zu sehen, dass nicht nur neue Kinder für den Tischtennissport motiviert werden konnten, sondern auch, dass sich mit Christian Hohe, Niko Philipowski, Tobias Koemm, Alexander Hohe und natürlich Uwe Hartel an diesem Tag eine genügende Zahl von Helfern zur Verfügung stellten.

Zu unserm Sommerfest fanden sich im Juli in Berndts Garten deutlich mehr Gäste ein als im letzten Jahr und auch das Wetter ließ uns diesmal erst spät in der Nacht im Stich. Da waren wir aber schon am Zusammenräumen. Den Sponsoren der gelungenen Veranstaltung, Jürgen Wöhner und Marcus Weingarth ein herzliches Dankeschön.

Um die Zeit der Hallensperrung in den Ferien zu umgehen, vermittelte Markus Weingarth uns einen Raum im „Viva“. Wir transportierten vier Platten und Zubehör nach Mönchröden, wobei uns Waldemar seinen Anhänger und seine Arbeitskraft zur Verfügung stellte. Vielen Dank auch den anderen starken Männern fürs Plattenschleppen. Die Hallenmiete übernahm Markus gleich selbst. Vielen Dank auch dafür.

Bei den Theatervorführungen im September waren für uns als Helfer Waldemar und Karin Schneider und auch Steffi Mahr im Einsatz.

Am 07.10.12 fanden in unserer Halle die Kreiseinzelmeisterschaften statt. Zum Glück hatte unser Spielleiter Olaf Tendera vorgeschlagen, das Turnier an einem Tag durchzuführen. In allen Klassen gingen insgesamt nur 13 Teilnehmer an den Start, eine fast unglaublicher Negativrekord. Wir hatten mit Carsten Schneider, Jan Schwadtke und Olaf Tendera mehr als ausreichend Helfer im Einsatz.

Beim Oktoberfest der SG Rödental waren dann Wolfgang und seine Jungs Nico Philipowski, Tobias Koemm, Tobias Zavazki, Frederik Heim, Filip Bartosz, Alexander Hohe, Jorge Köhler und Joshua Pilarzyk zuverlässig beim Auf- und Abbau tätig.

Seit vergangenem Jahr arbeitet Berdt Hartel im Vergnügungsausschuss der SG Rödental mit. Als Spielleiter betreut Olaf Tendera nicht nur unsere Abteilung, sondern auch zwei Ligen im Kreis Neustadt. Unsere Jugendleiter Wolfgang Philipowski und Uwe Hartel werden regelmäßig beim Training von Christian Hohe unterstützt.

Insgesamt möchte ich mich bei allen, die unsere relativ kleine Abteilung innerhalb der SG Rödental als Helfer und Unterstützer bei Vereinsveranstaltungen vertreten haben, für ihr Engagement ganz herzlich bedanken.

Anfang 2012 fanden einige Treffen mit Verantwortlichen der TT-Abteilung des VfB Einberg statt mit dem Ziel, behutsam eine engere Zusammenarbeit aufzubauen. Zur neuen Saison wechselten dann Jan Schwadtke und Heinz Brückner zu uns, um die 1. und 2. Mannschaft zu unterstützen.
Dafür blieb Niko Steckmann beim VfB Einberg. Von Anfang an engagierten sich beide Spieler sehr in ihren Mannschaften. Durch Jans Vermittlung konnte ein weiterer, in Coburg studierender Spieler für die erste Mannschaft gewonnen werden. Außerdem durften wir mit Sebastian Buff und Lothar Härtel zwei weitere neue Spieler in unseren Reihen begrüßen. Sebastian ist Fotograf und von ihm stammen die Trainingsimpressionen in diesem Bericht.

Wegen der neuen Spieler wurden für die 1. und 2. Mannschaft die wir als Abteilung der SG Rödental zu einem günstigen Preis erwerben konnten.
Wir werden weiterhin versuchen, den Tischtennisport in Zusammenarbeit mit anderen Rödentaler Vereinen voranzubringen.

Spielbetrieb

In der Saison 2011/2012 nahm unsere Abteilung mit fünf Herren- und drei Jugendmannschaften am Spielbetrieb teil.

Die **1. Herrenmannschaft**
errang nach einer sehr erfolgreichen Saison souverän die Meisterschaft in der Bezirksliga III Coburg/Neustadt. Durch unsere Neuzugänge konnten wir auch ruhigen Gewissens in die starke Bezirksliga II West aufsteigen, in der wir im Moment noch mit allen Chancen gegen den Abstieg kämpfen. (Aufstellung: Peter Steckmann, Christian Kreuz, Uwe Hartel, Werner Mex, Marcus Weingarth, Stefan Schelhorn)

Unsere Neuen in der Ersten in Aktion.

Jan Schwadtke

Michael Hörmann

Die **2. Mannschaft**
plagten wieder einmal Aufstellungssorgen, so dass wir am Ende, ein wenig unter Wert den 4. Platz in der 1. Kreisliga belegten. Im Moment läuft es besser und die Meisterschaft ist durchaus im Bereich des Möglichen. (Aufstellung: Alexander Reichert, Jörg Rehs, Andreas Reichert, Lothar Oppel, Hans-Joachim Lieb, Waldemar Schneider).

Volle Konzentration im Doppel
Jörg Rehs und Heinz Brückner

In der Abwehr - Lothar Oppel

Die **3. Mannschaft**
errang in einem recht spannenden Finale die Meisterschaft in der 2. Kreisliga und erreichte damit den Aufstieg in die Kreisliga 1. Dass es dort schwer werden würde. war klar; leider kamen auch noch Verletzungspech und Aufstellungssorgen dazu. Trotzdem haben die Jungs nicht aufgegeben und versuchen alles, um das rettende Ufer zu erreichen. (Aufstellung: Simon Hofmann, Rainer Krug, Olaf Tendera, Sven Faber, Nico Philipowski, Konstantin Schemberger, Paul Schemberger, Markus Kurzka, Carsten Schneider).

Der **4. Mannschaft**
wurde in der 3. Kreisliga Süd zweiter und konnte so in die Kreisliga 2 aufsteigen. Trotz 5 Absteigern wegen Neugliederung der Ligen besteht für die Jungs die berechtigte Hoffnung, den Abstieg zu vermeiden. (Aufstellung: Martin Scheja, Felix Werrmann, Markus Badewitz, Manfred Lehmann, Otmar Oppel, Jürgen Wöhner, Bernd Schunk).

Markus Badewitz

Lothar Härtel

Die **5. Mannschaft**
wurde in der Kreisliga III Vorletzter, darf aber in der neuen Saison in der Spielklasse verbleiben, wo sie derzeit einen hinteren Mittelfeldplatz belegt. (Aufstellung: Wolfgang Philipowski, Timo Oppel, Brigitte Reitzler, Berndt Hartel, Tobias Koemm, Sören Hartmann, Herbert Wiegand, Christian Hohe, Stefanie Mahr).

Volle Konzentration beim Aufschlag

Steffi Mahr

Christian Hohe

Vereinsmeisterschaften 2012

Am Ende der Saison fanden wieder unsere Vereinsmeisterschaften bei einer Beteiligung von 14 Aktiven statt. Sieger wurden:

Herren A/B:

1. Uwe Hartel
2. Christian Kreuz
3. Heinz Brückner
3. Jan Schwadtke

Herren C/D:

1. Nico Philipowski
2. Wolfgang Philipowski
3. Otmar Oppel
3. Olaf Tendera

Herren-Doppel:

1. Wolfgang Philipowski/Olaf Tendera
2. Heinz Brückner/Jürgen Wöhner

Nach diesem arbeitsreichen Jahr bedanke ich mich nochmals bei allen Aktiven, bei den Jugendleitern, den Jugendfahrern, den Mannschaftsführern, unserem Spielleiter, unserem Führungsteam und unserer Vorstandschaft für ihre Hilfe und die gute Zusammenarbeit.
Ansprechpartner für unsere Abteilung sind:

Christian Kreuz (Abteilungsleiter)
An der Räum 5
96472 Rödental
Tel. 09563/50852

Wolfgang Philipowski (Jugendleiter)
Mecklenburger Str. 16
96472 Rödental
Tel. 09563/8205 mobil: 0151/12620711

Olaf Tendera (Spielleiter)
Heimatring 13
96460 Coburg
Tel. 09561/420882

3.9. Turnen

Einleitung

Sowohl für die aktiven Turnerinnen und Turner wie auch für alle Übungsleiter gab es im abgelaufenen Sportjahr 2012 wieder eine sehr große Anzahl an Aktivitäten. Es verging kein Monat, in dem wir nicht in irgendeiner Form tätig gewesen wären.

Traditionell wird unser Turnerjahr in den ersten Januarwochen mit der Übungsleiter-Neujahrsfeier eingeläutet. Beginnend mit einer kleinen Wanderung zum SG Jugendheim, belohnten wir uns für die Anstrengungen des Vorjahres hier mit gutem Essen und Getränken. Wir verbrachten einige gemütliche Stunden und stimmten uns gleichzeitig auf die Herausforderungen des neuen Jahres ein.

Neben Übungsleiter- und Kampfrichterlehrgängen wurde in den Monaten März bis Juli jeweils mindestens ein Wettkampf absolviert. Gleichzeitig fungierte die Turnabteilung als Ausrichter der Rödentaler Stadtmeisterschaften Turnen, der Gaumannschaftsmeisterschaften männlich. Gemeinsam mit der Schwimmabteilung übernahmen wir die Verantwortung für die Organisation und Durchführung der Gaumehrkampfmeisterschaften in Rödental.
Zu Beginn der Sommerferien im August beteiligten sich einige Übungsleiter an der Durchführung der Sommersportwoche der Jugendpflege Rödental.

Während sich der Arbeitskreis Schauturnen ab Juli mit der Planung dieser Veranstaltung befasste, wurde gleichzeitig ein Konzept für den 1. Rödentaler Kinder-Gesundheits-Kongress erstellt. Dieser Kongress in Zusammenarbeit mit der Grundschule Rödental-Mitte konnte schließlich im September stattfinden. In unterschiedlichen Workshops lernten sowohl Kinder wie auch Erwachsene viel Interessantes und Wissenswertes zu den Themen Gesundheit,

Ernährung und Bewegung kennen. Im direkten Anschluss daran wurden alle erfolgreichen Teilnehmer mit dem kostenlosen Besuch der Beach-Party im Rödenbad belohnt.
Für den Oktober hatten wir uns mit dem Treffen ehemaliger SG Landesligaturner eine besondere Veranstaltung vorbehalten.

In den folgenden Wochen standen die obligatorischen Herbstwettkämpfe auf dem Programm. Mit Yvonne Forkel, Vanessa Debus, Sophia Lorenz und Franziska Rauh wurden weitere Helfer zu Übungsleiter-Assistentinnen ausgebildet. Die neu formierte TeamGym-Gruppe beendete die diesjährige Wettkampfsaison mit ihrem ersten erfolgreichen Auftritt bei den Bayern Open in Fürth.

Das Turnerjahr wurde wieder mit dem traditionellen Schauturnen beschlossen. Es wurde den mehr als 600 Zuschauern in diesem Jahr unter dem Motto „Turnen im Wandel der Zeit“ präsentiert. Die Zuschauer auf der voll besetzten Tribüne und im Saal waren von den Vorführungen der über 250 Aktiven begeistert und verlebten einen kurzweiligen Adventsnachmittag. Zu den zahlreichen Highlights an diesem Tag dürften wohl die Auftritte des Spielmannszug aus Schmölz gezählt haben. Mit ihren hinreißenden Klängen zog echte Turnfeststimmung in die Franz-Goebel-Halle ein.
Zusätzlich zu all den sportlichen Ereignissen wurden auch wieder viele Arbeitsstunden an unserem SG-Jugendheim geleistet, für das wir bereits seit vielen Jahren die Patenschaft übernommen haben. Nach der Behebung eines Frostschadens innerhalb der SG-Hütte wurde die neu gebaute Gerätehütte vollendet und eine Werkstatt eingerichtet. Außerdem wurde der gesamte Außenbereich aufpoliert.

Mein herzlicher Dank gilt am Ende all meinen Übungsleiterinnen und Übungsleitern, sowie den Assistentinnen und Helfern die mit ihren vielen, vielen Stunden Einsatz zum sehr guten Gelingen unseres Turnerjahres 2012 beigetragen haben. Vielen Dank!!!

Steffen Reuß
Abteilungsleiter Turnen

Fit mit Turnen

Unsere noch immer ausnahmslos männliche Senioren-Turntruppe hat sich ein schönes Trainingsjahr gestaltet. Das gesamte Jahr hindurch haben wir uns Samstags zu den unterschiedlichsten Ereignissen zusammengefunden.
Neben Turn- und Fitnesseinheiten wurde auch die Beachanlage für Indiaca- und Volleyballpartien genutzt. Und wenn das Wetter zum Trainieren viel zu gut war, hat man sich kurzer Hand zum Grillen verabredet oder bei Arbeitseinsätzen an der SG-Hütte geholfen. Alles in allem hatten alle Teilnehmer sportlich wie auch gesellig ihren Spaß.

Übungsleiter/ -innen Schauturnen 2012

Indiaca

Nach der erfolgreichen Turnierteilnahme im Rahmen des Bayerischen Landesturnfestes 2011 fehlte es im Jahr 2012 scheinbar an der nötigen Herausforderung. Unsere unerschrockenen „Indianer“ ließen ihr Training im letzten Jahr mächtig schleifen. Selbst bei bestem Beach-Wetter konnte kein Training organisiert werden. Mit ein paar guten Ideen und etwas gegenseitiger Motivation wollen wir in diesem Jahr versuchen wieder neues Feuer zu entfachen.

Turnertreffen

Im Oktober trafen sich die ehemaligen Landesligaturner der Turnabteilung am SG Jugendheim. Nach gut einjähriger Vorbereitungszeit war es uns gelungen, ein Treffen der ehemaligen SG-Landesligaturner in unserem SG-Jugendheim zu organisieren. Teilweise hatten sie in den letzten Jahren nur noch sporadischen Kontakt zueinander. Beruf und räumliche Entfernungen forderten ihren Tribut.
Sie kamen aus der Hochfinanz in Frankfurt am Main, aus Maxhütte in der Oberpfalz und aus dem Frankenwald. Unserem am weitesten entfernt lebenden Turnbruder Robert Leimer war es leider nicht möglich, zu dieser Zeit aus Amerika zu uns zu kommen.
Während des Treffens hatte alle das Gefühl, dass keine 20 Jahre vergangen waren, so gut verstand man sich wieder auf Anhieb. Vor allem als die alten Bilder oder Videos gezeigt wurden kamen die vielen schönen Erinnerungen wieder hoch. Alles in allem war es für alle eine sehr schöne Wiedersehensfeier und viel Spaß.

Treffen der ehemaligen SG Landesligaturner - Die alten Haudegen!

3.10. Showtanz

Das Tanzen ist bei Jung und Alt beliebt. Die Abteilung Showtanz bietet deshalb im Bereich der Erwachsenen zusätzlich „Modern Dance“ an. Um noch weitere Anfragen, wie z.B. nach Tanzen für die Altersgruppe 50 plus, zu decken, fehlen uns die Trainerkapazitäten. Auch suchen wir für die Showtanzgruppe immer noch einen Trainer. Sowohl motivierte Tänzerinnen als auch Übungsleiter sind herzlich willkommen. Interessentinnen melden sich bei der Abteilungsleiterin Kerstin Martin 09561/235631.

Showtanzgruppe „Ladies“ mit 7 gefeierten Tanzauftritten

Das Jahr 2012 beginnt mit der Überraschungsfeier zur Vermählung unserer Trainerin Kerstin mit ihrem Andi bei Torte und Sekt. Kerstin Martin nimmt auch weiterhin die Vertretung auf der eigentlich vakanten Trainerstelle wahr. Sie wechselt sich beim Ausarbeiten kleiner Tanzchoreographien und ganzer Tänze, Gymnastik und Trainingsformen mit Christine Spiller ab, bis wir eine tanzbegeisterte Trainerin finden. Vielen Dank für die geleistete Arbeit!

Die aus 12 fitten Damen bestehende Tanzgruppe ließ mit ihrem „Queen“ Tanz zu einem 50. Geburtstag besonders die Männerherzen höher schlagen und erfreute das Publikum bei weiteren fetzigen Auftritten in Rödental, Coburg und Oberlind.

Zum Höhepunkt des Jahres gestalteten sich erneut die Auftritte bei dem alljährlich im Juli stattfindenden Coburger Schlossplatzfest. Dank intensiver, wenn auch kurzer Trainings- und Vorbereitungszeit schaffte es die Gruppe mit viel Engagement und Fleiß in ihren Kostümen im Jazzstil der goldenen **20er** Jahre und zur Musik von „Chicago Jazz Club“, die vielen Zuschauern einmal mehr zu begeistern.

Kerstin Martin 09561/235631

Showtanzgruppe „Ladies“ beim Coburger Schlossplatzfest

Auch die Jubiläumsfeier beim Schauturnen in Rödental am 16. Dezember bereicherten wir mit unserem aktuellen Tanz.

Interessierte melden sich bitte bei Managerin Carola Fricke Telefon 09563-4619 oder Abteilungsleiterin Kerstin Martin unter Telefon 09561-235631. Wir trainieren weiterhin montags von 20.30 Uhr bis 22 Uhr in der Martin-Luther-Halle in Rödental und freuen uns über jeden Neuzugang.

Neues Angebot der Abteilung Showtanz: Modern Dance

Seit kurzen bietet die Abteilung Showtanz für Mädels und Damen ab 19 Jahren „Modern Dance“ an. Die Stunde beginnt mit einem kleinen Warmup. Anschließend werden Choreographien nach aktueller Popmusik einstudiert. Im Vordergrund steht hier der Spaß am Tanzen, aber jeder der etwas Taktgefühl hat, sich gerne nach aktuellen Hits bewegt und etwas für seine Gesundheit tun möchte ist herzlich willkommen.Trainiert wird am Donnerstag von 20:00 bis 21:30 Uhr in der Martin-Luther-Halle im Gymnastikraum. Auf Ihr Kommen freut sich unsere Trainerin Valerie Präcklein.

Im Laufe des Jahres möchte die Gruppe auch einen Tanz für Auftritte einstudieren und voraussichtlich beim Schlossplatzfest erstmals öffentlich auftreten.

Weitere Infos über die Abteilung „Showtanz“ sind im Internet unter www.sgroedental.de zu finden.

Carola Fricke
Managerin

Kerstin Martin
Abteilungsleiterin Tanzen

3.11. SG Lauftruppe

Seit einem Jahr gibt es wieder ein kleines Laufteam im Verein.

In 2012 warteten Verena Brückner und Martin Zeder bei den verschiedenen Laufveranstaltungen mit tollen Plätzen auf.

Nachdem Martin Zeder bereits beim Halbmarathon von Bad Staffelstein in 1:28h den 10. Platz in seiner Altersklasse belegt hatte, erreichte er beim Vestelauf Platz 16 in der Altersklasse M40

und Platz 3 beim Ahlstadtlauf. Herausragend war sein Marathonlauf in Fürth mit einer Zeit von 3:17h und dem 14. Platz in seiner Altersklasse.

Unsere Verena war in Staffelstein beim Halbmarathon mit 1:43h in der Klasse W40 mit dem 11. Platz erfolgreich und kam beim Vestelauf als Dritte und beim Ahlstadtlauf sogar als Siegerin über die Ziellinie.

Helmut und Thomas waren zusätzlich zu den aufgeführten Laufereignissen bei der Run-and Bike-Night aktiv und wurden gemeinsam im Halbmarathon 5. in 1:42h in ihrer Altersklasse.

Weitere Termine:

Als weitere Ereignisse stehen für uns noch einige Stadtläufe und der Halbmarathon von Bad Rodach auf dem Programm. Dabei will Martin dieses Jahr noch beim Berlin Marathon starten.

Regelmäßig treffen sich die Läufer am Sonntag ab 17:00 Uhr an der Alm zum Training. Dabei kann jeder mitmachen. Die Laufstrecken variieren in Abhängigkeit der läuferischen Kondition der teilnehmenden Läufer.

In diesem Jahr möchten wir am 07.07.2013 am Vestelauf mit einem starken Läuferteam vertreten sein.

Wollt ihr beim regelmäßigen Laufen mitmachen oder euch zum Vestelauf anmelden, dann sprecht mich an. Ich freue mich auf eure Teilnahme.

Thomas Bräutigam, Tel. 09563/3912

3.12. Volleyball

Die Volleyballabteilung hat die Spielsaison 2012/ 2013 mit 2 Damen- und 2 Herrenmannschaften bestritten.

Als Trainer waren tätig:
Norbert Nageisky (mit Übungsleiterschein), Michael Götz (mit Übungsleiterschein), Martin Klostermann, Verena Kunick (mit Übungsleiterschein), Heidi Kroß und Matthias Hanstein (beide ohne ÜL-Schein).

Die Abteilung verfügt über folgende Schiedsrichter:
11 Schiedsrichter mit D-Lizenz
11 Schiedsrichter mit C-Lizenz

Freiluft-Volleyballturnier 2012

Nachdem das Turnier im Jahr 2011 abgesagt werden musste, waren sich die Abteilungsmitglieder einig: 2012 muss wieder etwas passieren. Nachdem in den letzten Jahren die Anzahl der teilnehmenden Mannschaften kontinuierlich sank und auch die Helferzahlen stetig zurück gingen, tat man sich mit der Handballteilung zusammen und organisierte ein gemeinsames Freiluft-Volleyball- und Handball-Beach-Turnier, das am letzten Juniwochenende ausgerichtet wurde. In mehreren gemeinsamen Sitzungen zwischen Handballern und

Volleyballern wurde das Turnier organisiert. Vorteil des gemeinsamen Turniers war, dass die Rahmenveranstaltungen von den Teilnehmern beider Turniere besucht wurden, und dadurch eine gute Stimmung im O-Zelt aufkam. Der Helfereinsatz am Abend und beim Frühstück wurde von beiden Abteilungen erbracht, so dass die Gesamtbelastung der einzelnen Abteilungsmitglieder sank. In der Nacht von Samstag auf Sonntag hatten wir großes Glück, dass es keine Verletzten oder gar Tote gab, denn wir wurden Opfer eines sehr heftigen Gewittersturms, der über das Sportgelände fegte, viele Äste von den Bäumen riss und auch 3 Bäume auf dem Gelände umwarf. Mehrere Zelte der Teilnehmer wurden mit mehr als armdicken Ästen getroffen. Am Sonntagmorgen sah es auf dem Platz wie auf einem Schlachtfeld aus. Außerdem wurde viel Zelte und Pavillons der Teilnehmer zerstört – entsprechend hoch war am nächsten Tag der Müllberg, der von den Helfern zusammengetragen werden musste. Die Wettkampfleiterhütten wurden umgeweht und der BRK-Wohnanhänger wurde beschädigt. Alles in allem konnten wir froh sein, dass wir und die Teilnehmer so glimpflich davon gekommen sind und nur materieller Schaden zu beklagen war.

Am Volleyballturnier beteiligten sich letztendlich nur 25 Mannschaften, die traditionell vorwiegend aus den neuen Bundesländern kamen. Das sonst übliche Flair des Volleyballturniers fehlte, denn aufgrund des Ausbleibens von 2/3 der sonst üblichen Mannschaften machte sich in der Anzahl der Zelte und der Anzahl der bespielten Felder natürlich bemerkbar. Am Sonntag war nach der Sturmnacht außerdem die Luft heraus und viele Spieler hatten nicht mehr die rechte Lust am Spiel.

Trotz allem haben wir uns durchgerungen, auch 2013 wieder ein Turnier zu veranstalten. Die erste Besprechung mit den Handballern hat schon stattgefunden.

Sturmschäden beim Volleyballturnier 2012 auf den Sportanlagen

Freiluftsaison

Die Freiluftsaison auf unserer Beachanlage startete mit einem Arbeitseinsatz, bei dem wir das Grundstück um das Tennisheim herrichteten, die Netzanlagen aufbauten und den Beachplatz von Laub und Unkraut befreiten. Obwohl das Wetter 2012 durchwachsen war, wurde die Beachanlage von den Volleyballern während der Sommermonate häufig genutzt. Das Training wurde bei gutem Wetter fast immer ins Freie verlegt. Anfang August führten wir auf der Anlage die 5. Rödentaler Beach-Volleyball-Stadtmeisterschaften durch.

Sobald das Wetter es zulässt, findet das Training im späten Frühling und im Sommer auf der Beachanlage statt.
Das Patenschaftsgelände, die Beachanlage mit Biergarten der „Alm“, wurde von den Abteilungsmitgliedern in mehreren Arbeitseinsätzen vom Frühjahrsputz - besonders arbeitsaufwändig ist dabei immer die Beseitigung der ausgetriebenen Ahornsamen der angrenzenden Bäume- über die Saison hinweg bis hin zum Abbau der Beachanlage gepflegt.

Für 2013 ist der Bau einer Boule-Anlage im Anschluss an den Biergarten geplant.

Mannschaftsberichte

Damen 1 – Bayernliga

Nachdem die Mannschaft in den letzten 4 Jahren Landesliga oft in der Relegation gegen den Abstieg kämpfen musste, war die Zielsetzung für die Saison 2011/ 2012 den Klassenerhalt ohne Zitterspiele am Ende zu erreichen.
Nach einem ausgeglichenen Saisonstart 2011/ 2012 gelang es den Spielerinnen trotz beruflicher oder schulischer Einschränkungen immer konstanter, die möglichen Leistungen abzurufen. So fand sich die Mannschaft zur Saisonhalbzeit für die eine oder andere Spielerin auch überraschend mit ausgeglichenem Punkteverhältnis in der Tabellenmitte.
Sichtlich an Selbstbewusstsein gestärkt, ging es in die Rückrunde. Nach einem sensationellen Saisonschluss mit 6 hintereinander gewonnenen Spielen, war plötzlich wieder ein Relegationsplatz erspielt. Diesmal aber, völlig überraschend für alle Beteiligten, ging es nicht um den Klassenerhalt, sondern um den Aufstieg in die Bayernliga Nord.

Erwähnenswert ist, dass fast alle Spielerinnen aus der Jugendarbeit der SG Rödental Volleyballabteilung kommen. Zuerst wurde ihnen durch den Trainer Michael Götz im Jugendtraining die Grundlage des Volleyballspiels beigebracht. Später dann im Training unter Leitung von Norbert Nageisky starteten sie als Damenmannschaft und schafften den Aufstieg

und Klassenerhalt in der Landesliga. Während der Saison 2011/2012 übernahm Verena Kunick das Training als Spielertrainerin.

Das Training und die Betreuung der Mannschaft in der Bayernliga übernahm im Oktober der aus Grub stammende Trainer Martin Klostermann - ein Wunsch der Mannschaft. Der Start in die Bayernliga gelang vielversprechend, nachdem gegen Spitzenmannschaften nur knapp verloren wurde und auch zwei Siege eingefahren werden konnten. Leider erfüllten sich die Hoffnungen auf weitere Erfolge nicht. Berufliche Verpflichtungen und Verletzungspech verhinderten, dass an kaum einem Spieltag die komplette Mannschaft antreten konnte. Auch die Trainingsbeteiligung am Montag war berufs- und studienbedingt gering, so dass sich das Haupttraining nur auf den Freitag beschränkte. Die Mannschaft liegt nun kurz vor dem Saisonende auf dem vorletzten Tabellenplatz, so dass der Klassenerhalt aus heutiger Sicht mehr als fraglich scheint.

Trainer	Martin Klostermann	
Trainingszeit:	Montag	18.15 Uhr – 20.30 Uhr, Franz-Goebel-Halle (Halle 2)
	Freitag	19.00 Uhr – 20.30 Uhr, Franz-Goebel-Halle (Halle 2)
	Im Sommer zusätzliches Training auf der Beachanlage nach Absprache	

Es spielten: Josepha Brückner, Nicole Hackel, Anni Härtl, Bettina Kroß, Heidi Kroß, Verena Kunick, Michi Mahr, Kati Menzner, Lena Ruhnke, Kristin Ruhnke, Kathrin Skrzypczak, Silke Wachter

Damen 1:
<u>stehend:</u> Kathrin Skrypczak, Nicole Werthmann, Silke Wachter, Kristin Ruhnke, Verena Kunick, Anna-Lena Ruhnke,
<u>knieend:</u>
Annegret Härtl, Michaela Mahr, Bettina Kroß, Josepha Brückner, Heidi Kroß

<u>Damen 2 – Kreisliga</u>

Die Damen 2 litten darunter, dass der Trainingsbetrieb aufgrund der lokalen Gegebenheiten zwischen Ebersdorf und Rödental aufgeteilt ist. So konnte kein einziges Mal mit der kompletten Mannschaft trainiert werden. Darüber hinaus genossen oftmals berufliche und schulische Dinge

Priorität. Die Mischung aus erfahrenen und noch ausbaufähigen Spielerinnen schaffte es daher nicht immer, ihr durchaus vorhandenes Potential abzurufen; zweifellos braucht die eine oder andere Spielerin noch eine gewisse Zeit der Entwicklung. Voraussetzung wäre allerdings, dass die Mannschaft, die zu den körperlich größeren der Liga zählt, auch länger zusammenbleiben könnte und nicht immer wieder neue Spielerinnen eingebaut werden müssen. Genau dies wird aber wahrscheinlich notwendig werden, denn Studium und Beruf werden auch im kommenden Jahr wieder dafür sorgen, dass die Bäume nicht in den Himmel wachsen können.

Trainer: Michael Götz

Es spielten:
Tina Götz, Nina Kalb, Luisa Schunke, Theresa Kunick, Judith Förster, Lena Brehm, Carolin Hermann, Lea Mannsbart, Fabienne Zapf, Theresa Schwämmlein

Herren 1 – Bezirksliga

Nachdem die Mannschaft in der Saison 2011-2012 unangefochten Meister der Bezirksklasse wurde, stieg sie in die Bezirksliga auf. Dort wehte jedoch ein anderer Wind. Die so siegverwöhnte Mannschaft musste erkennen, dass die Gegner um einiges stärker auftraten, als die Gegner in der Bezirksklasse. Demzufolge waren Siege während der Saison Mangelware. Lediglich 3 Spiele konnten gewonnen werden. Das aber reichte nun zum Ende der Saison, um den Relegationsplatz für den Klassenerhalt zu erreichen.

Trainingszeit:	Montag	20.30 Uhr - 22.00 Uhr, Franz-Goebel-Halle (Halle 1)
	Mittwoch	17.30 Uhr – 19.00 Uhr, Franz-Goebel-Halle
Trainer:		Norbert Nageisky, Michael Götz, Matthias Hanstein

Es spielten:

Alexander Skrzypczak, Frank Richter, Franz Härtl, Markus Stenzel, Matthias Hanstein, Peer Glock, Roland Eggert, Steffen Wank, Michael Wohlleben, Benjamin Kroß

Herren 2 - Bezirksklasse

Mit den zwei jüngsten Jugendspielern aus der Abteilung, Finn Hanstein und Johannes Köhler gingen die Herren 2 in die aktuelle Saison. Michael Wohlleben „stieg“ wieder in die Erste auf, und Florian Kroß konnte beruflich bedingt kaum spielen. Zudem verletzte sich auch noch der etatmäßige Steller Hans Brieger schon relativ früh in der Saison, was die Mannschaft auch nicht unbedingt stärker machte. Vor den letzten Spieltagen verabschiedeten sich noch Heiko Härtl und Florian Kroß verletzungsbedingt. Man musste allerdings recht schnell feststellen, dass der „demografische Faktor“ langsam seine Spuren hinterlässt, die wegen der noch fehlenden Erfahrung durch die jüngeren Spieler nicht so ohne weiteres kompensiert werden können.
Zudem konnte die Mannschaft, zum Teil beruflich bedingt, nur selten in voller Besetzung antreten. Der Trainingsbesuch hätte natürlich auch intensiver sein können. Auch wenn man sehr gut spielte, verlor man gegen manche Mannschaft aus dem Vorderfeld der Tabelle oft nur knapp.

Immerhin lieferte man für die vorliegenden Verhältnisse auch noch einige gute Spiele ab, so dass von dem sprichwörtlichen „Kanonenfutter“ kaum reden konnte. Aber wie heißt es: „Fast gewonnen ist halt auch verloren“. Dennoch hatten die Herren 2 trotz der verlorenen Spiele ihren Spaß am Volleyball nicht verloren. So konzentrierte man sich darauf, Johannes und Finn möglichst oft spielen zu lassen, um ihnen Praxiserfahrung zu ermöglichen. Dies sollte sich als gute Maßnahme herausstellen, denn bei den beiden Aktiven waren trotz lediglich sporadischen Trainings aufgrund noch anderer sportlicher Aktivitäten von Spiel zu Spiel deutliche Fortschritte sichtbar. Von ihnen allerdings zu erwarten, dass sie ein Spiel hätten entscheiden können, hätte sie (noch) klar überfordert.
Ob es auch im kommenden Jahr eine zweite Herrenmannschaft geben wird, stand bei Abfassung dieses Berichtes noch nicht fest.

Es spielten:
Norbert Nageisky, Heiko Härtl, Michael Götz, Ulrich Wank, Thomas Bittermann, Hans Brieger, Udo Döhler, Uwe Ruhnke, Florian Kroß, Finn Hanstein, Johannes Köhler

Trainingszeit: Montag	20.30 Uhr - 22.00 Uhr, Franz-Goebel-Halle (Halle 1)
Trainer:	Norbert Nageisky, Michael Götz

Udo Döhler
Abteilungsleiter Volleyball

3.13. Vergnügen

Fasching „Wir um die 30“

Die Band „die Freie Liga“ heizt ein!

Am 18. und 19. Febuar 2012 war die Franz-Goebel Halle für unseren Fasching, Gruselnacht und – Nachmittag gebucht. Die ersten Helfer waren bereits ab Freitagnachmittag fleißig damit

beschäftigt, die Halle einzurichten. Boden ausrollen, verkleben, Barteile aufstellen, Bühne aufbauen, Tanzboden auslegen, dekorieren, Imbiss und Bierausschank einrichten usw.

Samstagabend ca. 1Std vor Einlass: die Helfer sind schon vor Ort. Brötchen schmieren, Getränke holen, Kühlschränke befüllen. Unsere Gäste sollen ja zufrieden sein. Ohne die vielen fleißigen Helfer geht es halt nicht!!

Am Samstag um ca. 21.00Uhr: Wir müssen die Halle schließen, voll!! Leider dürfen wir niemand mehr herein lassen und viele Gäste nach Hause schicken.

Drinnen heizte die „Freie Liga“ aus Coburg schön ein, die Stimmung war super!!

Isi und Markus gruseln miteinander

Sonntag früh: sauber machen und herrichten für den Kinderfasching. Der Zauberer ist da, Spiele und Vorführungen gemacht, so ist der Nachmittag schnell vorbei.

Anschließend aufräumen, alles wieder abbauen, soweit verräumen und

am Dienstagabend den Boden wieder aufrollen, Barteile wegfahren u.s.w. So eine große Veranstaltung ist mit viel Aufwand verbunden. Alles im Ehrenamt!!

Himmelfahrt

Diese Veranstaltung auf der SG Hütte in Weißenbrunn war leider nicht so gut besucht, sicher lag das auch am relativ kühlen Wetter.

Unser „Biergarten“ am SG Jugendheim

Oktoberfest

Mitte September spielte W.A.R.T. a-moll im O-Zelt; leider war auch diese Musikveranstaltung schlecht besucht. Wir hatten ca. 100 Gäste. Wart a mal – für uns schon. Leider. Zu guter Letzt auch noch die Polizei, Ruhestörung.

Am 02.10.fand das nun traditionellen Oktoberfest statt, hier war das Zelt wieder „proppenvoll“ und die Stimmung war bis in die Morgenstunden super. An diesen Abend legte unser DJ Lothar auf.

Allen Helferinnen und Helfern ein Dankeschön für Eure Unterstützung bei unseren Veranstaltungen, ohne Euch wären sie nicht möglich!

Ulli und Isolde

4. Übungsstunden der SG

Alle aktuellen Übungsstunden der SG Rödental finden Sie unter www.sgroedental.de

5. Termine 2013

Termin	Veranstaltung	Ort
22.3.13	Ehrungen	Gasthof Grosch
22.3.13	Jahreshauptversammlung	Gasthof Grosch
26.-28.3.13	Osterfreizeit	SG Jugendheim
13.-14.04.13	Nordbayerisches Ranglistenturnier im Badminton	FGH
27.4.13	Stadtmeisterschaften Turnen	FGH
27.4.13	Gaueinzelmeisterschaften männlich im Gerätturnen	FGH
30.4.13	Walpurgisnacht	SG Jugendheim
3.5.13	Theater - Premiere	O-Zelt
4.5.13	Saisoneröffnungsturnier der Tennisabteilung	SG-Tennisplätze
4.5.13	Theater	O-Zelt
8.5.13	Theater	O-Zelt
9.5.13	Himmelfahrt	SG Jugendheim
10.5.13	Theater	O-Zelt
11.5.13	Theater	O-Zelt
22.06.13	Handballbeachjugendturner	Beachanlage, O-Zelt
29., 30.6.13	Handballbeachturnier	Beachanlage, O-Zelt
29., 30.6.13	Volleyballturnier	Hartplatz, O-Zelt
27.07.13	SPOMFF (Sport-Musik-Fun-Festival) für Jugendliche	Beachplatz, Wiese an der Alm
5.-09.8.13	Sportwoche der Jugendbeauftragten	Diverse Plätze
24.08.13	Mixed-Turnier für Daheimgebliebene	SG-Tennisplätze
31.08.13	Feier für alle Übungsleiter des Vereins	SG Jugendheim
09.13	TT Stadtmeisterschaften	M.-L.-Halle
07.09.13	EON-Jugendfußballcup	SG Sportplätze
2.10.13	Oktoberfest	O-Zelt
15.12.13	Schauturnen	FGH

6. Förderverein SG Rödental

FÖRDERVEREIN
SG RÖDENTAL

Werde auch Du Mitglied im Förderverein der SG Rödental

und unterstütze die Jugendarbeit des Vereins!

Mitgliedsbeitrag ab 30 €/Jahr, Anmeldungen über SG Geschäftsstelle oder auf der SG Homepage/Förderverein.

Spenden sind herzlich willkommen!

Bankverbindung:

Sparkasse Coburg-Lichtenfels
BLZ 78350000
Konto-Nr 9754706.